



# STADT NACHRICHTEN



## Modernste Technik für höchste Sicherheit – neues Rüstlöschfahrzeug

Nach zwei Jahren Planungszeit dürfen wir uns über ein hochmodernes RLF-A 2000 (Rüstlöschfahrzeug mit 2000l Wassertank) freuen. Dieses Fahrzeug, welches auf einem MAN-Fahrgestell aufgebaut ist und von der Fa. Rosenbauer ausgestattet wurde, markiert einen großen Schritt in der technischen Weiterentwicklung unserer Feuerwehr.

Unser RLF-A 2000 ist ein Allradfahrzeug, welches speziell für die Anforderungen bei technischen Einsätzen konzipiert und ausgearbeitet wurde. Mit einem Wassertank von 2000 Litern und einer umfangreichen technischen Ausrüstung ist es ideal für vielfältige Einsatzgebiete geeignet – sowohl für technische Einsätze als auch für Brandeinsätze. Dabei profitieren die Einsatzkräfte von der intuitiven und smarten Bedienung der Fahrzeug- und Feuerwehrtechnik, die jetzt auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Fortsetzung Seite 16

## LIEBE RADSTÄDTERINNEN UND RADSTÄDTER!



Bgm Katharina Prommegger



Hermann Buchsteiner

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller Ereignisse, Projekte und gemeinsamer Herausforderungen. Es bietet sich die Gelegenheit, einen Blick zurückzuwerfen auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und gleichzeitig einen Ausblick auf die kommenden Monate und Jahre zu geben. Radstadt ist dank Ihrer Unterstützung und dem Engagement vieler in vielerlei Hinsicht gewachsen. Lassen Sie uns gemeinsam auf die Höhepunkte dieses Jahres zurückblicken und die Projekte vorstellen, die vor uns liegen. Ein bedeutender Abschied in diesem Jahr fand im Bereich der Seelsorge statt: Sowohl unser katholischer Pfarrer Frank Cöppicus-Rötger als auch der evangelische Pfarrer Andreas Gripenrog haben nach vielen Jahren ihren Dienst in Radstadt beendet. Ihr Engagement und ihre Arbeit haben das Leben in unserer Gemeinde tief bereichert, und wir danken ihnen herzlich für ihre Zeit und Hingabe. Die Nachfolger, Roman Eder und Mag. Rößler Friedrich Daniel, haben bereits ihre Aufgaben übernommen, und wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihre wichtige Arbeit in Radstadt.

Auch auf unseren Straßen hat sich viel getan: Die 30er-Zone in der Salzburgerstraße wurde erweitert, um die Sicherheit unserer jüngsten Radstädterinnen und Radstädter zu erhöhen und die Lärmbelastung im westlichen Einfahrtsbereich von Radstadt zu reduzieren. Zudem wurden die Taurachstraße und der Ennsweg inklusive Wasserleitung und Kanal saniert. Mein Dank gilt Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während der Bauphasen. Im Gewerbegebiet Dechantswiese konnten ebenfalls wichtige und

längst fällige Straßensanierungsarbeiten durchgeführt werden.

Vor uns liegen ebenfalls spannende Monate und Projekte. Der Neubau unseres Kindergartens geht weiter, und noch in diesem Jahr werden die notwendigen neuen Parkflächen geschaffen. Die Fertigstellung und Eröffnung sind für das Jahr 2026 geplant. In der Zwischenzeit läuft bereits die Planung für die Sanierung des Altbaus, sodass wir unseren kleinsten Gemeindebürgern in Zukunft die besten Voraussetzungen bieten können.

Auch das Postgebäude wird sich weiterentwickeln. Die Ausarbeitung eines Konzepts für die Immobilie und die umliegenden Flächen wird eine Aufgabe im nächsten Jahr sein.

Eine weitere Aufgabe für 2025 ist es, das Seniorenzentrum wieder zum Leben zu erwecken. Viele unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Radstadt und den umliegenden Gemeinden haben diesen wichtigen Treffpunkt vermisst, und ich freue mich sehr, dass wir ihnen diesen Ort der Gemeinschaft und Unterstützung bald wieder anbieten können.

Ein besonderer Moment in diesem Jahr war die Übergabe des neuen RLFA-Einsatzfahrzeugs an unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Unsere Feuerwehr spielt eine unschätzbare Rolle für die Sicherheit unserer Gemeinde, und es erfüllt mich mit Stolz, dass wir sie mit diesem modernen Fahrzeug unterstützen können. Mein Dank gilt an dieser Stelle ganz besonders allen Kameradinnen und Kameraden, die Tag für Tag und oft unter großem persönlichem Einsatz bereitstehen, um zu helfen und zu schützen. Ebenso ein besonderer Dank an alle Ehrenamtlichen und Vereinsfunktionäre, die mit großartigem Engagement, Einsatz und vielen wertvollen Veranstaltungen das kulturelle und sportliche Leben in Radstadt lebendig und vielfältig gestalten. Durch ihren Einsatz für unsere Gemeinschaft schaffen sie Orte der Begegnung und des Miteinanders, die für unseren Zusammenhalt unverzichtbar sind.

Zum Jahresabschluss wünsche ich Ihnen allen, liebe Radstädterinnen und Radstädter, eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes neues

Jahr 2025. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, Ihr Verständnis in vielerlei Hinsicht und die großartige Zusammenarbeit aller Mitarbeiter der Gemeinde sowie aller Gemeindevertreter.

Herzlichst, Euer Vizebürgermeister  
**Hermann Buchsteiner**

## LIEBE RADSTÄDTERINNEN UND RADSTÄDTER!

Schön langsam neigt sich das Jahr 2024 wieder dem Ende zu und wir stehen vor der Wintersaison 2024/25. Dem Anlass entsprechend möchte ich wieder über einige Themen berichten:

### Nachbericht zu Straßenbaustellen 2024

Der diesjährige Sommer und Herbst stand ganz im Zeichen der Straßenbaustellen und Umleitungen. Dementsprechend war der Ärger groß, als teilweise keine Arbeiten verrichtet wurden und die Baustellen still standen. Leider war es den bauausführenden Firmen nicht möglich, so Hand in Hand zu arbeiten, dass es zu einer kürzeren Baustellenzeit gekommen wäre. Ich möchte dafür um Verständnis bitten.

### Lärmschutz B99

Nach vielen Jahren und zahlreichen Verhandlungen war es jetzt im Herbst endlich soweit: Im Bereich der B99 wurden nun vom Land Salzburg beidseitig Lärmschutzwände errichtet, um die Anwohnerinnen und Anwohner vor der immer mehr werdenden Lärmbelastung in dem Bereich zu entlasten.

### Dank an den Kulturverein „Das Zentrum“

Ich möchte mich ganz herzlich beim Kulturverein „Das Zentrum“ und insbesondere bei Elisabeth Schneider für ihr Engagement in Radstadt bedanken. Sei es beim Filmfestival, bei den Paul-Hofhaimer-Tagen, beim Kunsthandwerksmarkt oder bei einem der zahlreichen Kinoveranstaltungen: die Veranstaltungen sind sehr gut besucht und beleben unser Stadtl. Danke für Eure Arbeit!



**Dietrich Huber**

**Sprechstunden und Erreichbarkeit:**

Tel. 0664 33 58 462 oder per E-Mail unter [didi.huber@radstadt.eu](mailto:didi.huber@radstadt.eu)



### Klimaticket Salzburg Plus zum Ausleihen

Seit Ende April 2023 stehen zwei Klimatickets Salzburg Plus bei uns in der Stadtgemeinde zum Ausleihen zur Verfügung. Bitte beachtet, dass das Klimaticket frühestens 2 Wochen vor Reisebeginn im Bürgerservice unter der Telefonnummer 06452/4292 reserviert werden kann. Jeder Bürger mit Hauptwohnsitz in Radstadt kann eines der beiden Tickets einmal pro Monat ausleihen und somit die öffentlichen Verkehrsmittel im Bundesland Salzburg gratis nutzen. An Wochenenden und Feiertagen fährt sogar eine Person zusätzlich gratis mit. Aufgrund der hohen Nachfrage wurden auf Initiative von StR Julian Mayrhofer im Sozialausschuss im Sommer 2024 zwei weitere Klimatickets angekauft, die nun zum Ausleihen zur Verfügung stehen. Für weitere Informationen wendet Euch bitte an Frau Patricia Lochner oder Frau Martina Pessentheiner im Bürgerservice-Büro!

### Förderaktion der „Ski-Saisonkarten“

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, sich eine Rückvergütung für die erworbenen Saisonkarten von Kindern und Jugendlichen im Rathaus abzuholen! Die Saisonkarten müssen im Vorverkauf gekauft werden. Die Anträge auf Förderung der Liftsaisonkarte sind bis spätestens 31.03.2025 am Stadtamt bei Patricia Lochner einzureichen. Der Wert von € 30,00 wird in Form von Stadtmarketing-Gutscheinen erstattet!

In diesem Sinne möchte ich Euch und Euren Liebsten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und fröhliches Jahr 2025 wünschen!

**Euer Vzbgm. Didi Huber**

## WEIHNACHTSZEIT IN RADSTADT: ZEIT FÜR ZUSAMMENHALT UND NEUE PERSPEKTIVEN

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und es ist für viele von uns eine Zeit, die wir mit Familie und Freunden verbringen und ein wenig innehalten können. Gerade in Zeiten, in denen die Preise spürbar steigen und viele Haushalte finanziell mehr gefordert sind, ist es wichtig, auch an diejenigen zu denken, die Unterstützung benötigen. Vielleicht bleibt bei dem einen oder anderen ein kleiner Betrag übrig, den wir spenden können, um anderen eine Freude zu machen und in dieser besonderen Zeit etwas Gutes zu tun.

Ein Thema, das viele Radstädterinnen und Radstädter besonders bedauern, ist der Ausfall unseres Eislaufplatzes in dieser Saison. Der Eislaufverein hat sich in den vergangenen Jahren mit großem Engagement bemüht, uns diesen Winterspaß zu ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die daran mitgewirkt haben! Ohne eine tragfähige Infrastruktur und eine stärkere Unterstützung durch die Gemeinde ist es jedoch schwierig, den Platz weiterhin aufrechtzuerhalten. Auch die geplante Neugestaltung unseres Sportplatzes ist derzeit aufgrund eines Budgetdefizits verschoben worden.

Wir von der SPÖ sehen darin jedoch die Chance, das Projekt nochmals auf den Prüfstand zu stellen und weiterzuentwickeln. Es gibt zwei zentrale Aspekte, die wir in Zukunft stärker einbeziehen möchten: ein gut ausgestattetes Vereinsheim sowie eine verbesserte Parkplatzsituation. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Möglichkeit, das Projekt schrittweise in Phasen umzusetzen, um finanzielle Belastungen zu reduzieren und so kontinuierlich Fortschritte zu erzielen. So können wir dem Sportplatz eine langfristige Perspektive geben, statt die Umsetzung auf unbestimmte Zeit hinauszuschieben.

Abschließend möchte ich betonen, dass dieses Wahljahr uns alle gefordert hat und wir gemeinsam wichtige Entscheidungen getroffen haben, die klar zeigen, welche Prioritäten wir setzen. Ich wünsche Ihnen allen in dieser besonderen Zeit besinnliche Feiertage mit Ihren Familien und einen guten Start ins neue Jahr. Mögen wir in der Gemeinschaft zusammenstehen und die Werte von Zusammenhalt und Mitgefühl in den Vordergrund rücken.

**StR. Philipp Reandi, BA**

## GRATIS EINE EINKAUFSTASCHE FÜLLEN!

### Verteilen statt wegwerfen!

#### Plan Pongau 2025/Jän.- Juli

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde! Wenn Sie in einer schwierigen finanziellen Situation sind (kein Nachweis erforderlich), holen Sie sich direkt beim Herzerl Bus in Ihrer Gemeinde gratis Lebensmittel ab. Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

Kontakt: [www.rollendeherzen.at](http://www.rollendeherzen.at),

[www.facebook.com/rollendeHerzen](https://www.facebook.com/rollendeHerzen)

Pongau: 0676/9396029

Verein Rollende Herzen: 0664/8565777

[info@rollendeherzen.at](mailto:info@rollendeherzen.at)

Mittwoch: 29.1, 26.2., 26.3., 23.4., 21.5., 18.6.

Radstadt, Parkplatz beim Stadtteich, 12:00 - 12:20

Unterstützt von Spar, Billa, Billa Plus, M-Preis, Hofer, Lidl, Bäckerei Habersatter, BIPA, Müller, Penny-Markt, Senator Wittschier Privatstiftung, Raiffeisenbank Hohe Tauern, Lions Club Pongau Höch, Lions Damen Pongau Millennium



## SCHNEERÄUMUNG

---

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür. Daher möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Sie entlang Ihrer Liegenschaft nach § 93 StVO verpflichtet sind, die Schneeräumung und Streuung durchzuführen. Einige gerichtliche Erkenntnisse haben klar festgestellt, dass das gelegentliche Schneeräumen und Streuen der Gehsteige und Gehstreifen durch die Gemeinde Sie nicht von Ihren Pflichten gemäß § 93 StVO entbindet und damit trotzdem haftbar macht.

Gemäß § 93(1) der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis betreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Wenn in einer Begegnungszone kein Gehsteig vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen..

Die Schneeräumspflicht umfasst nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee (VwGH 28.10.1988, 88/18/0314).

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

### **Die Stadtgemeinde Radstadt weist ausdrücklich darauf hin, dass**

- es sich dabei um eine zufällige unverbindliche Arbeitsleistung der Stadtgemeinde Radstadt handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Weiters werden alle Fahrzeugbesitzer aufgefordert, ihre Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Straßen abzustellen. Dies behindert unter anderem die Schneeräumung.

Laut § 24(d) StVO sind bei Straßen mit Gegenverkehr zwei Fahrstreifen (mind. 5,20 m) für den fließenden Verkehr freizuhalten, in Einbahnstraßen ein Fahrstreifen (mind. 2,60 m).

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden. D.h. Haus- und Grundstückseinfahrten, die im Zuge der Schneeräumung unausbleiblich mit Schnee verlegt werden, sind vom jeweiligen Grundstückseigentümer selbst zu räumen. Ist die Schneeablagerung auf Eigengrund nicht möglich, so hat der Liegenschaftseigentümer selbst für die Verbringung und Lagerung dement-sprechende Verträge abzuschließen.

## NEUE FÖRDERRICHTLINIEN

Die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Radstadt hat neue Förderrichtlinien zur Steigerung der Energieeffizienz erstellt:

Ziel der Förderung ist

- Die Erhöhung der Energieeffizienz
- Der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energieträger
- Der Schutz des Klimas und der Umwelt
- Versorgungssicherheit
- Die vermehrte Nutzung erneuerbarer und heimischer Energieträger
- Die Stärkung des Umweltbewusstseins der Bürgerinnen und Bürger

Nähere Infos unter:

<https://www.radstadt.at/Gemeindefoerderungen>

oder bei Herrn Michael Obonya –

Stadtgemeinde Radstadt 1. Stock, Zimmer Nr. 5

Tel. 06452/ 4292-15 e-mail: [energie@radstadt.at](mailto:energie@radstadt.at)

### Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

**Batterien & Akkus**  
Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)

**Elektro-Kleingeräte**  
Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

**Gasentladungslampen**  
Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

**Bildschirmgeräte**  
Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

**Elektro-Großgeräte**  
Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.

**Kühlgeräte**  
Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Freiliegende Kontakte der Lithium-Batterien/Akkus bitte abkleben!

Alle Sammelstellen auf [elektro-ade.at](http://elektro-ade.at)

RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätebatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ



Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

### NOTRUF ABSETZEN

Wer einen Notruf absetzt befindet sich in einer Stresssituation. Umso wichtiger ist es die relevanten Informationen so exakt wie möglich weiterzugeben. Lassen Sie sich im Gespräch von der Zentrale leiten. Diese Menschen sind darauf geschult und haben ein spezielles Abfrageschema.

Im Notfall richtig verhalten, die vier W:

- **Wo** ist das Ereignis? (Ort so genau wie möglich angeben)
- **Was** ist passiert? (Knappe Beschreibung des Ereignisses)
- **Wie viele** Personen sind betroffen? (z.B. 4 Verletzte nach Autounfall)
- **Wer ruft an?** (Namen, Telefonnummer für Rückfragen)



**Beantworten Sie die Fragen des Disponenten und legen Sie nicht auf!**  
**Die Leitstelle beendet das Gespräch.**

NOTRUFNUMMERN:



## NEUBAU GEFÖRDERTER MIETWOHNUNGEN

### **BV Kirchnergründe Radstadt – Gaismairallee 53 und 55 Errichtung von 24 geförderten Mietwohnungen Bedarfserhebung**

Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland beabsichtigt im Bereich der Gaismairallee weitere 24 geförderte Mietwohnungen zu errichten. Es handelt sich dabei um die Objekte Gaismairallee 53 und 55. Um die Gewährung von Wohnbauförderungsmitteln durch das Land Salzburg zu erhalten, muss ein Bedarfsnachweis erbracht werden, der Angaben über die Interessenten enthält.

Falls Sie Interesse an einer geförderten Mietwohnung haben, ersuchen wir Sie, sich bis spätestens 20.12.2024 bei der Stadtgemeinde Radstadt per Post, E-Mail an [info@radstadt.at](mailto:info@radstadt.at) oder persönlich zu wenden. Bitte verwenden Sie hierfür das Formular „Bedarfserhebung geförderte Mietwohnungen Gaismairallee 53 bzw. 55“. Sie finden dieses Formular auf der Homepage der Gemeinde unter „Bürgerservice“ – „Wohnungen“. Sie können sich das Formular natürlich auch persönlich im Gemeindeamt abholen. Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

Bitte beachten Sie, dass durch das Übermitteln des Bedarfserhebungsbogens nur das Interesse an einer geförderten Mietwohnung bekundet wird, aber noch kein Rechtsanspruch auf eine Wohnung besteht!

### **Informationen bezüglich des Neubaus „Gaismairallee 53 und 55“:**

- Geplant sind 24 geförderte Mietwohnungen (2 - 3 Zimmerwohnungen)
- Je 1 Tiefgaragenabstellplatz pro Wohnung und Besucherstellplätze
- Wärmeversorgung über Fernwärme, inkl. Solaranlage
- Geplanter Baubeginn: ca. Sommer 2024
- Geplante Wohnhausübergabe: ca. Herbst 2025/Frühjahr 2026

Sobald die Voraussetzungen für die Errichtung des Bauvorhabens geschaffen sind, werden wir Sie umfassend informieren und Sie können sich dann konkret für eine Wohnung bewerben. Daraufhin erfolgt die Vergabe der Wohnungen durch die Stadtgemeinde Radstadt.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Bürgermeisterin:  
**Katharina Prommegger**



## STOAK WIE A FELSEN – DAS JUZ RADSTADT



### Das Jugendzentrum blickt auf ereignisreiche Monate zurück.

Besonders erfreulich ist es für mich, meinen neuen Mitarbeiter Joe Oberauer aus Radstadt vorstellen zu dürfen. Mit seiner of-

fenen, freundlichen Art und seiner professionellen Arbeitsweise ist er eine Bereicherung für die offene Jugendarbeit in Radstadt.

Neben verschiedenen Aktionen zu aktuellen Themen, Grillnachmittagen, guten Gesprächen und viel Spaß in den letzten Monaten, war das Highlight unserer gemeinsam verbrachter Vormittag mit unseren Nachbar:innen der Arche Noah II. Zum Geburtstag der Kinderrechte verteilten die Juzis Sackerl, befüllt mit selbstgebastelten Schlüsselanhängern, Stickers, Obst und vielem mehr und nutzten die gemeinsame Zeit zum Kennenlernen und Spielen.

Wir bedanken uns beim Team der Arche Noah II für die gute Nachbarschaft und das liebevoll gestaltete Bild!

**Bauer Katharina**



## ÖSTERREICH LIEST – TREFFPUNKT BIBLIOTHEK!



Organisiert von den Bibliotheken Österreichs fand von 21. bis 27. Oktober die 19. Auflage des größten Literatur-Festivals Österreich statt. Bibliotheken im ganzen Land präsentierten ein vielfältiges Programm. Auch wir waren wieder mit dabei. Der Fotograf, Autor und leidenschaftliche Leser Franz Zwerschina besuchte uns mit dem von ihm entwickelten ESCAPE GAME „Die Hütte im Wald“. Die Schüler:innen der dritten und vierten Klassen der Volksschule schafften es die kniffligen Rätsel zu lösen und hinter das Geheimnis der im Wald verschwundenen Lehrerin zu kommen.

### NEU... NEU... NEU...

Ende Oktober wurde unser Angebot an Literatur für Erwachsene, Jugendliche und Kinder aufgefüllt. Die neuen Bücher umfassen den Belletristik- sowie Sachbuchbereich. Alle neu eingetroffenen Titel können in der Online-Recherche auf unserer Website abgerufen werden, die mit Ende des Jahres im neuen Kleid erscheinen wird.

Hinweisen dürfen wir außerdem auf unsere neue Telefonnummer. Anfragen und Medienverlängerungen sind ab sofort auch über WhatsApp möglich.

**SO ERREICHT IHR UNS:** Unsere neue Handynummer: +43 664 4340319



## PEPP GEMEINNÜTZIGE GMBH



**Elternberatung. Familienberatung.  
Frühe Hilfen. Und mehr.**

### **pepp - Dein persönlicher**

#### **Begleiter ab der Schwangerschaft**

Neben den Geburtsvorbereitungskursen, die das ganze Jahr über in Radstadt starten, ist pepp auch mit einigen anderen Angeboten im Ennspongau vertreten.

Die Elternberatung mit Ärztin Dr. Susanne Trauner-Trampitsch und ihrem Team beantwortet gerne jeden Dienstag von 9-11 Uhr Fragen rund um die Gesundheit der Babys und Kleinkinder, aber auch sozialrechtliche Themen können angesprochen werden. Im Babyclub Altenmarkt wird nicht nur auf die emotionale Bindung zwischen Mutter/Vater und Baby eingegangen, auch das Kennenlernen von ersten Liedern und Knireitern steht im Mittelpunkt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Beide Angebote finden im Sozialzentrum Altenmarkt statt.

### **\*NEU\* - Die Elternberatung im**

#### **Rahmen des Eltern-Kind-Pass**

pepp erweitert sein Angebot und bietet in den Beratungsstellen in Altenmarkt und St. Johann ab sofort die kostenlose Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes an. Damit unterstützt pepp Eltern bei finanziellen Fragen rund um die Geburt, informiert über das Elternsein und hilft bei Erziehung und Konfliktbewältigung. Aber auch Themen wie Elternteilzeit, Karenzmodelle und Wiedereinstieg werden persönlich und professionell behandelt.

### **\*NEU\* in Altenmarkt - peppINI Eltern-Kind-Gruppe**

Seit Oktober stehen im Sozialzentrum Altenmarkt jeden Montag von 9 – 11 Uhr gemeinsames Singen, Spielen und Spaß haben im Mittelpunkt. Aber auch für Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung des Kindes und den Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern bleibt genug Zeit, während die Kinder erste soziale Kontakte knüpfen.

Da die peppINI-Gruppen sehr stark nachgefragt sind, ist eine Teilnahme nur 14-tägig möglich und die Teilnahmedauer begrenzt. Eltern mit Kindern zwischen dem 1. und 3. Geburtstag können sich bei Interesse per Mail unter [office@pepp.at](mailto:office@pepp.at) oder 06542/56531 melden.

### **Der Expertinnen-Talk - pepp goes \*Podcast\***

In Zusammenarbeit mit Radio Pinzgau veröffentlicht pepp seit einiger Zeit einen eigenen Podcast. Mit „Herz und Verstand“ geben die pepp Expertinnen wertvolle Ratschläge und Tipps und teilen mit den Zuhörenden auch persönliche Erfahrungen zu den Themen Schwangerschaft, Elternschaft, Baby- und Kinderkram. Reinhören lohnt sich!

Die Podcast-Folgen sind auf [www.pepp.at](http://www.pepp.at) jederzeit abrufbar.



### **Schnelle und unkomplizierte Hilfe**

Das pepp-Büro freut sich über jeden Anruf, informiert zu den einzelnen Angeboten oder vermittelt bei speziellen Fragen gerne weiter.

Terminvereinbarung und Anmeldung unter 06542/56531 oder [office@pepp.at](mailto:office@pepp.at)

pepp: professionell einfühlsam persönlich pfiffig

## HAUS DER SENIOREN

Wie auch letztes Mal berichtet, fanden und finden im Haus der Senioren Radstadt permanent Umbau- und Reparaturarbeiten statt.

Nachdem alle Pflegebetten gegen moderne Niederflurbetten getauscht, der Schwestern(not)ruf erneuert und viele Elektroarbeiten abgeschlossen wurden, geht auch die Arbeit an der neuen Fassade dem Ende zu.

Unser Haus erstrahlt nun in einem satten Rotton und frischem Grau.

Pflasterarbeiten und das Ebenen der Wiese rund ums Seniorenwohnheim werden, sofern es die Witterung zulässt, noch bis Jahresende erledigt.

Ein großer Dank geht an alle Beteiligten bei unserer großen Baumschneideaktion. Sämtliche Bäume unserer großzügigen Gartenanlage wurden unter die Lupe genommen, gestutzt und auf den Winter vorbereitet. DANKE!

Ebenso bedanken möchten wir uns für die Anschaffung 3 neuer Pflege(leih)betten. Dadurch haben wir die Möglichkeit, den Angehörigen pflegebedürftiger Gemeindeglieder ihre Aufgabe zu Hause etwas zu erleichtern und schnell ein „für die Pflege am Menschen geeignetes Bett“ mit kleinem Aufwand zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie hierzu Fragen haben, können Sie sich gerne unter 06452/6065-17 informieren.

Seit 1. Oktober 2024 besteht wieder die Möglichkeit vom „Mittagstisch“ im Speisesaal des Seniorenwohnheims. Wenn Sie gerne in netter Gesellschaft essen

würden und/oder sich beim Kochen schwer tun ... Infos bitte auch gerne unter der obenstehenden Nummer. Obwohl der Schnee noch auf sich warten lässt, ist bereits der ein oder andere Bewohner in Weihnachtsstimmung. Beim gemeinsamen Basteln werden Dekoartikel wie Tannenbäumchen und Sterne ausgesägt, liebevoll bemalt und schlussendlich ausgehängt.

Auch unser beliebtes „Adventkranzbinden“ und „Kekserl backen“ wird heuer wie gewohnt stattfinden.

**Auf diesem Weg ein herzliches DANKE an alle, die unser Haus der Senioren zu einem wundervollen, lustigen und liebevollen Ort machen.**



### Liebe Kunden!

Leider ist es mir aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, meinen, mit viel Herzblut geführten, Friseursalon weiterzuführen. Ein Nachfolger konnte bedauerlicherweise auch nicht gefunden werden. Ich möchte mich recht herzlich für die 32-jährige Treue bei euch bedanken.

## PFADFINDER: MUTIG – BUNT – LAUT!

### So war unser Sommer:

**Mutig:** für manche Kinder war das heurige Sommerlager im Pfadfinderdorf Zellhof bei Mattsee das erste Mal, dass sie allein wegfuhrten. Voller Neugier, Vorfreude, vielleicht auch ein bisschen Unsicherheit verbrachten wir gemeinsam großartige Tage. Dieser Mut, sich auf etwas Neues einzulassen ist großartig. Aber niemand muss alles und immer allein schaffen. Wir machen's einfach gemeinsam! So wird das erste Sommerlager (und auch die vielen, die noch folgen werden) zu einem großartigen Erlebnis.

**Bunt:** wir wundern uns selbst, aber als Gruppe EnnsPongau sind wir noch keine drei Jahre alt. Deshalb war für uns heuer besonders wichtig, „über den Tellerrand“ zu schauen. Pfadfinder sind nicht nur wir im Innergebirg, da steckt viel mehr dahinter. Der Zellhof eignet sich ganz besonders dafür, unsere Bewegung auch als Friedensprojekt zu erleben. Besonders stolz können unsere GuSp sein: sie haben für die open pots einen köstlichen Kaiserschmarrn gekocht und mit der Hand aus 32 Eiern Schnee geschlagen!! Da ist es kein Wunder, dass wir als Erste leergefuttert waren...

Dann wurde es noch laut: eine kleine Abordnung nahm als Mitarbeiter am Landeslager in Niederösterreich teil. Bei über 5.000 PfadfinderInnen bleibt es sicher nicht leise...

Das neue Semester begannen wir nicht weniger aufregend: unsere älteren GuSp übernahmen zwei Stationen beim Kinderfest auf der Burg Werfen. Als Dank dafür dürfen wir im Frühjahr eine Nacht auf der Burg verbringen!

Davor aber gab es noch eine erste gemeinsame Nacht für Biber und WiWö beim Ederbauern (Vielen Dank!): als Pfadfinder drängen wir niemanden zu einer Mutprobe. Ganz entspannt und ohne Druck können unsere Jüngsten erleben, wie lustig und spannend es ist, wenn wir miteinander etwas unternehmen. Und im Februar feiern wir wieder unseren Geburtstag.

Und so mutig, bunt und laut geht es im EnnsPongau weiter. Vor allem aber gemeinsam und mit viel Spaß!



## ERINNERUNGS-KULTUR STOLPERSTEINE IN RADSTADT

Auf Initiative des Kulturvereines Das Zentrum begann Mag. Michael Kroiß, Lehrer am BORG Radstadt, im Jahr 2019, die Geschichte des Nationalsozialismus in Radstadt mit Schüler:innen zu erforschen. Als ein Ergebnis dieses Schulprojektes wurden am 12. und 13. Oktober 2022 am Stadtplatz und am Margarete Schütte-Lihotzky Platz zwölf Stolpersteine verlegt.

Diese Stolpersteine dokumentieren den Tod von zwölf Radstädter:innen, die in den Jahren 1934, 1939 und 1941 in Mauthausen, Hartheim, Dachau, Radstadt und der Tötungsstätte Bernburg an der Saale getötet wurden und so dem Fanatismus der Nationalsozialisten zum Opfer fielen.

Heute geben wir einem, am Stadtplatz verlegten Stolperstein ein Gesicht:

Barbara PICHLER, geb. Gsenger ist am 21. September 1891 in Radstadt geboren.

Eva-Maria Pichler beschäftigte die Namensgleichheit immer wieder, bis sie in ihrer Verwandtschaft Antworten fand.

Barbara PICHLER war Eva-Maria Pichlers Großmutter. Sie lebte am Nößler-Hof am Schwemmburg mit sechs Kindern. Nicht verbrieft, aber erzählt wurde, dass die Spielsucht ihres Mannes Cyriak sie in die Verzweiflung trieb. Die maßlose Angst um ihre sechs Kinder, den Hof, die Tiere und den Anforderungen des Lebens nicht mehr Stand zu halten, machten sie hoffnungslos. Ihre Kinder wurden auf verschiedenen Höfen am Schwemmburg verteilt und sie wurde in die Nervenheilanstalt Schernberg eingewiesen.

In der Zeit des Nationalsozialismus wurde festgelegt und bestimmt, welches Leben wert oder unwert war. Menschen mit psychischen Erkrankungen bescheinigte man ein unwertes Leben, das einem Todesurteil gleichzusetzen war.

Barbara PICHLER wurde nach Recherchen der BORG-Schüler:innen, am 21. April 1941 nach Hartheim deportiert und dort ermordet.

Die Familiengeschichte von Eva-Maria Pichler ist eine Geschichte, die sie mit tausenden Menschen teilt und die nicht vergessen werden sollte.

Erinnerungskultur ist ein wesentlicher Bestandteil



unseres kollektiven Gedächtnisses. Es bedeutet den Umgang des Einzelnen, aber auch der Gesellschaft, sich bewusst mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Vielleicht ist Eva-Maria Pichlers Familiengeschichte ein Anlass für mögliche Nachforschungen auch in anderen Familien. Foto: Barbara Pichler, Nößlerbäuerin mit ihren Kindern Cyriak und Anna-Maria (Foto: privat)

### STOLPERSTEINE für in Radstadt geborene Opfer des Nationalsozialismus

#### Margarete Schütte-Lihotzky-Platz

BICHLER Anna, geb. Mayerhofer geb. 1902, ermordet 1941 in Hartheim

PERMESSER Rosina geb. 1907, ermordet 1941 in Hartheim

UNTERBERGER Margaretha geb. 1900, ermordet 1941 in Hartheim

WINTER Anna geb. 1881, ermordet 1941 in Hartheim

#### Unterer Stadtplatz (vor Haus Stadtplatz 14)

DULLNIG Rudolf geb. 1913, ermordet 1934 in Radstadt

GEHRINGER Barbara geb. 1883, ermordet 1941 in Hartheim

KENDLER Franz geb. 1890, ermordet 1942 in T4 Tötungsstätte Bernburg/Saale

PICHLER Barbara geb. Gsenger, geb. 1891, ermordet 1941 in Hartheim

SALZLECHNER Karl geb. 1908, ermordet 1940 in Mauthausen

SCHNELL Katharina geb. Schulters, geb. 1881, ermordet 1941 in Hartheim

SCHWABEL Sebastian geb. 1870, ermordet 1941 in Hartheim

THALER Franz geb. 1913, ermordet 1941 in Hartheim

## KULTUR

### 23. Filmfestival Radstadt von 6. – 12. November

Für fünf Tage war Radstadt ein Spiegelbild der großen Filmwelt: zu sehen waren die Siegerfilme der großen Festivals wie Berlin, Locarno, Venedig und Wien, sowie lokale Filmereignisse. In mehr als 35 Spiel-, -Dokumentar- und Kurzfilmen kam das Thema Heimat rund um die Welt auf die Leinwand. Das Angebot an Filmen aus über 14 Ländern reichte von Norwegen bis Japan, von Spanien bis Georgien, von international bis regional. Ein Schwerpunkt war den Filmen des gebürtigen Loferer Regisseurs Othmar Schmiderer gewidmet. Er begleitete den uns so vertrauten und seit August vermissten Almhirten und Literaten Bodo Hell oftmals mit der Kamera.

Zahlreiche Gäste aus dem Bereich Film, Produktion und Schauspiel waren vor Ort. An diesen fünf Tagen war für über 1.400 begeisterte Festivalgäste war in diesen Tagen der rote Teppich.



Vorne: v.l.n.r. Renate Mumelter, Eleonore Daniel: Moderatorinnen, Leon Mannsberger: Filmvorführer  
Hinten: Josef Kirchner: Filmvorführer, Marianne Ellmer, Vorstand-Kassa, Julia Scherübel: Büroorganisation, Martin Mannsberger: Filmvorführer  
Stephanie Seebacher: Social-Media, Anna Schiefer: Bar, Michael Habersatter, Vorstand, Michael van Bürk: Moderation, Katja Lassacher: Bar, Elisabeth Schneider: Festivalleitung, Sepp Schneider: Vorstand

### KINOPROGRAMM November und Dezember

Mittwoch, 27. November, 14.00 Senior:innen Kino

TROG – eine Familiengeschichte aus Goldegg, OdF

Mittwoch, 27. November, 19.30

IN LIEBE, EURE HILDE OdF,

Mittwoch, 4. Dezember,

19.30 DIE FOTOGRAFIN engl. OmdU,

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 MEMORY engl. OmdU,

Sonntag, 15. Dezember, 11.00 Film-Matinee

PAOLO CONTE ALLA SCALA ital. OmU

Sonntag, 15. Dezember 14.00 Familienkino

WEIHNACHTEN IN DER SCHUSTERGASSE

Mittwoch, 18. Dezember, 19.30

DER BUCHSPAZIERER OdF

Donnerstag, 28. November, 19.30 Zeughaus am Turm

### ALMLESUNG HIRTENSPUREN

Peter GRUBER und Toni BURGER erweisen ihrem ALM- UND HÜTERFREUND BODO HELL die Ehre!



### BEIM SCHENKEN AUCH AN KULTUR DENKEN

Die neue Jahreskarte 2025 ist ab sofort erhältlich!

Gültig ab 1. Dezember 2024

Um € 145,00 gibt es freien Eintritt zu mehr als 60x Kulturvergnügen (Kino, Konzerte, Kabarett,

Lesungen, ...) 50% Ermäßigung

Paul Hofhaimer Tage und Filmfestival.

Nun sind es schon drei Monate, dass ich als neuer Pfarrer in Radstadt wirken darf. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um von Herzen Danke zu sagen. Die herzliche Aufnahme, die Offenheit und das Vertrauen, das mir in dieser kurzen Zeit entgegengebracht wurde, haben mir den Einstieg sehr erleichtert.

Oft werde ich gefragt: „Hast du dich schon eingelebt?“ – aber das dauert. Denn es ist noch vieles für mich neu, Namen und Gesichter vergesse ich wieder, und es kann gut sein, dass ich an der einen oder anderen Stelle Fehler mache oder vielleicht noch nicht alle Erwartungen erfülle. Dafür bitte ich um Geduld und Verständnis. Mit Gottes Hilfe und eure Unterstützung lerne ich täglich dazu und freue mich darauf, weiter in den Ort und die Gemeinschaft hineinzuwachsen.

Wenn jetzt der Advent vor der Tür steht und wir uns auf Weihnachten vorbereiten, lade ich alle ganz

herzlich ein, am Leben unserer Pfarrgemeinde teilzunehmen. Es ist eine Zeit, die die Herzen berührt, wo unsere Sehnsucht nach friedlichen und besinnlichen Stunden größer ist als im restlichen Jahr. Öffnen wir unsere Herzen für dieses göttliche Kind, das im Stall in Betlehem zur Welt gekommen ist.

Ich freue mich, euch bei Gottesdiensten begrüßen zu dürfen, besonders einladen darf ich zu den Rorate-Messen an den Samstagen im Advent um 6 Uhr morgens mit schöner musikalischer Gestaltung.

Euch allen wünsche ich eine  
gesegnete Adventzeit!  
Roman Eder, Pfarrer



## WIR GRATULIEREN...

### Goldene Hochzeit

Moises Elisabeth und Josef  
Ellmer Aloisia und Peter  
Unterdorfer Antonia und Ludwig  
Warter Maria und Josef

### Diamantene Hochzeit

Kirchgasser Sebastian und Stefanie  
Kraimer Johanna und Markus

### 100. Geburtstag      80. Geburtstag

Lämmerhofer Theresia      Sarcletti Mario

### 95. Geburtstag      70. Geburtstag

Ziegler Margareth      Fritsch Wilhelm

### 90. Geburtstag      60. Geburtstag

Wallner Adelinde      Neureiter Hermann Josef  
Holzer Josef



### Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme am  
Abschied von Johann Kohlreiter  
und die vielen freiwilligen Spenden.

Christoph und die Trauerfamilie



### Danksagung

Herzlichen Danke allen, die mit uns Abschied  
von unserer lieben **Gerlinde Warter** nahmen,  
ihr Anerkennung und Freundschaft schenkten  
und ihre Anteilnahme in liebevoller Weise zum  
Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank allen, die durch ihre  
Spende die Lebenshilfe Radstadt unterstützten.

Abschied ist auch Erinnerung.

Die Trauerfamilie

## RADSTÄDTER BÄUERINNEN

Die Herbstzeit war für die Radstädter Bäuerinnen geprägt von unterschiedlichen kreativen und sportlichen Aktivitäten, sowie die gemeinsame Ausrückung mit dem Austerrock beim Erntedank und die Gestaltung der Bauernmesse.

Höhepunkt war der Bäuerinnenausflug in die Heimatgemeinde der neuen Ortsbäuerin Karin Habersatter, in den Pinzgau nach Maria Alm. In der Wallfahrtskirche wurde ein feierlicher Gottesdienst gemeinsam mit den Bäuerinnen und dem neuen Pfarrer von Radstadt Roman Eder gefeiert, der auch beim Ausflug mit dabei war.

In Leogang wurden die Betriebe Herzoghof und Ziefferhof besichtigt und zum Abschluss gab es eine Verkostung von den Produkten aus der Hofmolkerei sowie die Besichtigung vom Hofladen der Familie Perwein.

Zu einem weiteren großen Highlight zählt der alljährliche Schulbesuch der Bäuerinnen und Bauern, die den Kindern authentische Einblicke über Landwirtschaft und Milchwirtschaft in der Volksschule näher gebracht haben.

Im Rahmen vom Welternährungstag stand in den ersten Klassen die Schultütenaktion „Vom Küken zum Ei“ am Plan, wo gemeinsam Eiaufstriche zubereitet, unterschiedliche Haltungsformen erklärt, eine Einführung in die Bedeutung der Gütesiegel

und sogar eine echte Henne mit ihren Küken zum Anfassen mitgebracht wurden.

In der dritten Klasse, beim Milchlehrpfad war das zentrale Thema die Milch und die Lerninhalte wurden mit einem Stationenbetrieb erarbeitet.

Mit diesem Projekt konnte den Kindern der Ursprung unserer Lebensmittel nähergebracht werden und ein Grundverständnis für die Wichtigkeit der heimischen Landwirtschaft in Bezug auf die Lebensmittelproduktion vermittelt werden.

Unsere Jubilare ab dem 80. Geburtstag haben wir im Herbst an einem Nachmittag gefeiert.

Eine wertvolle Gelegenheit für Austausch, Freude und Erinnerungen von jungen Bäuerinnen aus dem Ausschuss und den Geburtstagsjubilareinnen. In herzlicher Atmosphäre gab es Kaffee und Kuchen und musikalische Darbietungen von den Kindern. Anekdoten und Erinnerungen wurden geteilt und so wurde es für Jung und Alt ein Nachmittag voller Wärme, Freude und gegenseitigem Respekt.

Die unterschiedlichen Aktivitäten zeigen die Vielseitigkeit und das Engagement der Bäuerinnen für die Landwirtschaft und vor allem der Bildungsauftrag für unsere Nachkommen und gleichzeitig die Wertschätzung und die nette Gemeinschaft zwischen allen Generationen in unserer Ortsgruppe.



## MODERNSTE TECHNIK FÜR HÖCHSTE SICHERHEIT NEUES RÜSTLÖSCHFAHRZEUG

Das neue Fahrzeug punktet nicht nur mit seiner intuitiven Handhabung, sondern auch mit einer spürbaren Steigerung der Sicherheit für die Feuerwehrmitglieder. Die Ausstattung, maßgeschneidert nach den langjährigen Erfahrungen der FF Radstadt, die seit ihrer Gründung im Jahr 1875 bereits fast 150 Jahre Einsatzerfahrung vorweist, setzt neue Maßstäbe. Angetrieben von einem 320 PS starken Motor und ausgestattet mit einem automatisierten Schaltgetriebe samt Einsatzfunktion, ermöglicht das Fahrzeug schnelle und effiziente Fahrten zum Einsatzort – auch auf steilem Gelände. So wird sichergestellt, dass wir auch in herausfordernden Gebieten jederzeit schnell und sicher zur Stelle sind.

Die Übergabe des neuen Rüstlöschfahrzeug ist ein bedeutender Meilenstein für die Feuerwehr Radstadt und ein klares Bekenntnis zur Modernisie-

rung und Sicherheit im Einsatz. Die Mitglieder der Feuerwehr freuen sich, dank des neuen RLF-A 2000 künftig noch besser gerüstet und sicherer im Einsatz stehen zu können.

Um sicherzustellen, dass unsere Einsatzkräfte mit dem neuen RLF-A 2000 immer gesund von ihren Einsätzen zurückkehren, wurde das Fahrzeug direkt nach seiner feierlichen Ankunft und Indienststellung im Feuerwehrhaus von unserem Pfarrer Roman Eder gesegnet.

Unser besonderer Dank gilt dem engagierten Feuerwehr-Projektteam, bestehend aus OFK HBI Martin Oppeneiger, OFK-Stv. OBI Jure Zlatunic, OFK a.D. HBI Gerald Prodingler, Fahrzeugwart LM Kevin Meißnitzer und Fahrmeister BM Christoph Reichelt, für die tadellose und intensive Ausarbeitung. Ein großes Dankeschön an die Firma Rosenbauer für die umfassende Beratung und hervorragende Umsetzung des Projekts.

Vielen Dank an die Stadtgemeinde Radstadt – insbesondere an Bürgermeisterin Katharina Prommegger, Bürgermeister a.D. LR Christian Pewny sowie den Mitgliedern der Gemeindevertretung und Kassenleiterin Petra Holzer – für die durchgehende Unterstützung während des gesamten Projektzeitraums von 2022 bis 2024.

### TERMINE STADTNACHRICHTEN



Tel. 06452 / 4292 | [info@radstadt.at](mailto:info@radstadt.at)

Redaktionsschluss	Erscheinungstermine
11. April 2025	30. April 2025
11. Juli 2025	30. Juli 2025
7. November 2025	26. November 2025

### Impressum

#### Herausgeber · Eigentümer · Verleger:

Stadtgemeinde Radstadt  
Stadtplatz 17, 5550 Radstadt  
Tel. +43 6452 4292 0, [info@radstadt.at](mailto:info@radstadt.at), [www.radstadt.at](http://www.radstadt.at)

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Katharina Prommegger

**Bildnachweis:** Stadtgemeinde Radstadt, Neumayer, Tourismusverband Radstadt, Lorenz Masser, Sonderschule, MMS, VS, Das Zentrum, Stadtbücherei, Sozialzentrum Radstadt, Musikkapelle.

**Druck:** Wallig, Radstadt

Ziegelbrennerstraße 1 | A-5550 Radstadt  
Tel. 06452/4218 | Fax 06452/4218-4  
Kundendienst außerhalb der Betriebszeiten © 0664/3070142



## IMKERVEREIN RADSTADT-MANDLING-FORSTAU-UNTERTAUERN

Nach einem etwas stressigen Sommer ist wieder Ruhe bei uns Imkern und unseren Bienen eingekehrt. So trafen wir uns



wieder zu einem gut besuchten Stammtisch im Gasthaus Unterberg. Besonders erfreut waren wir über den Besuch unseres neuen Pfarrers Roman Eder, welcher erblich vorbelastet bezüglich Imkerei ist. Es gab sehr gute Gespräche über Honig, unser Augenmerk lag natürlich bei den Sanierungsmaßnahmen unserer Bienenvölker. So hoffen wir alle, dass unsere Bienen gut durch den Winter kommen.



Als Mila Habersatter, eine Künstlerin aus Radstadt unseren letzten Beitrag in den Stadtnachrichten gelesen hat, entschloss sie sich spontan ein wunderschönes Bild mit der Darstellung einer Biene, unserem Verein für eine Versteigerung zur Verfügung zu stellen. Mila hat derzeit eine

Ausstellung ihrer Bilder, Acryltechnik auf Spiegel, in der Raika. Nochmals einen großen Dank an die hervorragende Malerin! Das Ergebnis der Versteigerung war bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

### Imkerverein Radstadt-Mandling-Forstau-Untertauern

Nach einem etwas stressigen Sommer ist wieder Ruhe bei uns Imkern und unseren Bienen eingekehrt. So trafen wir uns wieder zu einem gut besuchten Stammtisch im Gasthaus Unterberg. Besonders erfreut waren wir über den Besuch unseres neuen Pfarrers Roman Eder, welcher erblich vorbelastet bezüglich Imkerei ist. Es gab sehr gute Gespräche über Honig, unser Augenmerk lag natürlich bei den Sanierungsmaßnahmen unserer Bienenvölker. So hoffen wir alle, dass unsere Bienen gut durch den Winter kommen.

Als Mila Habersatter, eine Künstlerin aus Radstadt unseren letzten Beitrag in den Stadtnachrichten gelesen hat, entschloss sie sich spontan ein wunderschönes Bild mit der Darstellung einer Biene, unserem Verein für eine Versteigerung zur Verfügung zu stellen. Mila hat derzeit eine Ausstellung ihrer Bilder, Acryltechnik auf Spiegel, in der Raika. Nochmals einen großen Dank an die hervorragende Malerin! Das Ergebnis der Versteigerung war bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

**SCHEIBNER**  
Schlosserei ■ Kunstschmiede ■ Metallbau



vorher



nachher

## Balkone neu

Wohnbau-Genossenschaft Bergland · Höggenstraße Radstadt

Reinhard Scheibner ■ Schießstatt 5 ■ A-5550 Radstadt  
Tel. 0664 / 300 33 11 ■ info@scheibner-radstadt.at

## STADTKAPELLE RADSTADT



Ein erfolgreiches Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu. Nach einem musikalischen Sommer mit zwei Sommerkonzerten und der Umrahmung diverser Festlichkeiten folgte ein probenintensiver Herbst. Unter der Leitung unserer Kapellmeisterin Simone Klieber stellten wir uns am 20. Oktober der Landeskonzertwertung im Orchesterhaus des Mozarteumorchester Salzburg. Dabei gaben wir vor einer fachkundigen, dreiköpfigen Jury ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück der Stufe C zum Besten. Die Situation der Wertung, die Akustik im Saal und vor allem die Freude über das positive Feedback sowie die Bewertung unserer Darbietung mit großartigen 90,83 Punkten machten diesen Tag zu einem gelungenen gemeinschaftlichen Erlebnis.

Einen weiteren Erfolg konnten unsere Flötistin Magdalena Neureiter und unser Schlagwerker Sebastian Scheibner eine Woche später mit ihrem Ensemble „Flutimba“ feiern. Sie erzielten beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 94,67 Punkte und somit den Stufensieg in der Stufe B. Wir sind sehr stolz und gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Radstädterinnen und Radstädtern für die große Unterstützung während des gesamten Vereinsjahres bedanken und freuen uns auf ein „Wiederhören“ bei unserer Cäcilia-Feier am 24. November oder beim Anglöckeln in der Adventszeit.

Foto: Salzburger Blasmusikverband





KLIBER

SCHUHE TASCHEN

Große Auswahl  
zu günstigen  
Preisen

...darum lieber zu

KLIBER-RADSTADT

## LIEBE GARTENFREUNDE!



Momentan befindet sich bei den meisten von uns der Garten in Winterruhe. Da in den kalten Monaten etwas mehr Zeit bleibt sollte man sich schon mit dem Frühjahr befassen und hier ist die beste Zeit für einen ersten Rundgang.

Nimm dir nichts vor und kein Gartengerät mit! Geh mit offenen Augen durch den Garten und beobachte das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachte deine Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist dies die beste Zeit!

Termine 2025:

**Dienstag, 11. März:**

Jahreshauptversammlung (mit Vortrag)

**Samstag, 12. April:**

Schnittkurs (Obstbaumhecke)

**Freitag, 3. Mai:** Veredlungskurs für Obstbäume  
(Garten Dygruber Eben)

**Mitte Juni:** Vereinsausflug

**Samstag, 16. August:** Vereinsnachmittag mit Vortrag

Zusätzlich werden noch weitere Kurse für Kräuter und Garten zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, diese konnten noch nicht terminlich fixiert werden.

**Eure Obfrau Petra Kirchgasser**

**Joy Yoga**  
*enjoy the breath, the moment, the movement.*

- ◆ Hatha Yoga
- ◆ Ashtanga Yoga
- ◆ Cranio Sacrale Balancing
- ◆ Wohlfühlbehandlungen

In Radstadt

Infos, Anmeldung, Termin Buchungen  
Katarina Redepenning, joyog@gmx.at, Tel. 06881/101 64 613

## MUSEUMSVEREIN RADSTADT

Das Museumsjahr 2024 geht ins Finale. Nach einem intensiven Museumssommer von Juni bis September, mit der Besonderheit der Sonderausstellung „Barbara Passrucker, Bergbäuerin, 1910 – 2001, Hartes Brot“, folgt nun zum Abschluss und Einstimmung auf Weihnachten eine neugestaltete Krippenausstellung

Die Ausstellung über das Leben der Schriftstellerin Barbara Passrucker fand großen Zuspruch. Das Interesse am harten und entbehrungsreichen Leben der Filzmooser Bergbäuerin veranlasste viele die Ausstellung zu besuchen. Es entstanden interessante

Gespräche und Diskussionen. Sehr viele haben ihre Bücher gelesen, welche als Zeitdokumente höchste Anerkennung fanden.

Für die heurige Adventzeit wurde die Krippenausstellung mit allen im Besitz des Heimatmuseums befindlichen Krippen neu gestaltet. Als besonderen Attraktion stellen wir eine mechanischen Krippentafel aus dem Jahr 1920 aus. Eine besonders besinnliche Stimmung lädt sie ein, ruhige Zeit bei uns im Museum Schloß Lerchen zu verbringen.

Der Kustos und das Museumsteam freuen sich schon auf ihren Besuch.

## Das Schloss Lerchen zeigt seine Krippen



*Eine wunderbare Zeit  
der Sehnsucht  
nach der Weihnachtskrippe!*

**Die Krippenausstellung in Radstadt  
lockt heuer mit einer besonderen  
mechanischen Krippentafel aus dem Jahr 1920.**

**Von 30. November bis 22. Dezember 2024  
Jeden Mittwoch bis Sonntag im Advent, von 14 bis 19 Uhr.**  
Der Eintritt ist frei, bzw. besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Spende.

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

*Radstädter Heimatmuseum, Schloss Lerchen, Schlossstraße 1, 5550 Radstadt  
Außerhalb der Öffnungszeiten: 0 64 52/5539*



*Es herrscht eine besondere, besinnliche Stimmung  
im Museum Schloss Lerchen.*

## ÖKB RADSTADT

Am Samstag, 05. Oktober fand der Kameradschaftsball des ÖKB Radstadt im Gasthaus Stegerbräu statt. Bei toller Musik von den Arzberg-Musikanten und einem bis fast auf den letzten Platz gefüllten Saal wurde bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert.

Obmann Peter Buchsteiner konnte unter den zahlreichen Ballgästen, prominente Gäste des Abends waren unter anderem Stadtpfarrer Roman Eder, beide Vize Bürgermeister Hermann Buchsteiner und Didi Huber, Stadt- und Gemeinderäte, Vereins Obleute, sowie Abordnungen von Feuerwehr und Rotem Kreuz, begrüßen.

Eine Abordnung der Kameradschaft Untertauern mit Obmann Stefan Koch konnte den Bezirkssiegetitel Pongau des heurigen Milizschiessen am Kameradschaftsball feiern und begrüßt werden.

Auch beim Besuch von zahlreichen Ehe-Jubelpaaren zu späterer Stunde (25,40 und 50 Jahre) kam Freude auf und die Stimmung konnte anschließend richtig genossen werden.

Alle Gäste schätzten die entspannte Atmosphäre an der Kameradschafts-Bar, wo Anna und Claudia unterstützt von Sepp spritzige Drinks mixten.

Eine Tombola, bei dem es schöne Preise zu gewinnen gab, bot zusätzliche Spannung.

Markus Pichler hatte das Glück den Hauptpreis: eine Ladestation von der Fa. DAFI zu gewinnen, ein Paar Ski von ATOMIC Austria GmbH gewann FM Jacqueline Battisti und Barbara Pöll konnte sich über den

attraktiven Preis von € 200.-, der Raika Radstadt freuen.

„Ein herzliches Dankeschön“ an alle Sponsoren und Sammlern sowie Beteiligten, die zu diesem gelungenen Abend beitrugen. Der Kameradschaftsbund betont zudem die wertvolle Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen.

„Es ist ein Ball, auf den wir gerne gehen“, so das Fazit der zahlreichen Gäste. Die Kameradschaft ist dankbar für das Kommen so vieler Gäste und freute sich besonders über das generationsübergreifende Miteinander. Alt und Jung tanzten und lachten gemeinsam, was den besonderen Charme dieses Abends ausmachte.

Alles in Allem eine überaus gelungene Veranstaltung und die Kameradschaft mit Obmann Peter Buchsteiner sagt nochmals DANKE an alle die mitgewirkt haben, teilgenommen haben, um gemeinsam ein Zeichen für gelebte Kameradschaft zu setzen!



 <p>B E S S E R SEHEN</p>	 <p><b>Optik steinmetzer &amp; schmiedl</b></p> <p>Jetzt kostenlos testen.</p>  <p><b>Hörgeräte ab € 0,-*</b></p> <p><small>* Kassenleistung berücksichtigt!</small></p> <p>ALTENMARKT - RADSTADT</p>	 <p>B E S S E R HÖREN</p>
--	---	--

## WAS RASCHELT DA IN DER ELEFANTENGRUPPE? EINBLICK IN DIE INKLUSION



Jeden Mittwoch rumpelt, raschelt, kullert, rieselt und lacht es bei den Elefantenkindern. Was haben diese Geräusche zu bedeuten? Es ist Sensorik-Mittwoch! Aber was heißt das nun? Jeden Mittwoch wird den Kindern ein Material zur Verfügung gestellt, mit welchem in Kleingruppen experimentiert wird. Die Kinder erhalten die Gelegenheit, die Beschaffenheit von Reis, Rasierschaum, Bohnen, Kastanien, Plastilin, Wasser etc. durch Angreifen, Fühlen, Kneten und Schütten mit dem Körper zu erleben. Dieses freie Tun ist mit viel Spaß und Freude verbunden, jedes Kind kann sich mit seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen und die Kinder vertiefen sich mit- und nebeneinander in diese Tätigkeit. Dabei entstehen interessante Gespräche, es wird gelacht und es werden Lösungsmöglichkeiten für Probleme (wie werden die Spielgegenstände geteilt) gefunden. Zusätzlich können solche Angebote helfen, die Basis sinne der Kinder zu fördern und eine Grundlage für das schulische Lernen und das Sozialverhalten zu schaffen. Es ist schön zu beobachten, wie sich die Kinder gemeinsam auf ein Material einlassen können und dabei ein Wir-Gefühl entstehen kann. Auch beim Aufräumen, Zusammenkehren und Einsammeln von den Materialien sind die Elefantenkinder mit viel Einsatz dabei und was dann noch übrig bleibt erledigt der Staubsauger.

## NEUE HOMEPAGE



Ganz herzlich bedanken möchten sich der Kindergarten und die Tagesbetreuung Radstadt auf diesem Wege bei Julian Mayrhofer.

Durch Julians unentgeltliche Hilfe, dürfen sich beide Betriebe über eine neue Homepage freuen. Ohne ihn wäre dies für uns nicht möglich gewesen.

Lieber Julian vielen Dank für deine Bemühungen !!  
[www.kindergarten-radstadt.at](http://www.kindergarten-radstadt.at)

## SPENDEN VOM FEST

Ebenso Bedanken möchten wir uns von ganzem Herzen bei den Eltern und beim Elternbeirat des Kindergartens.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern, war es wieder möglich, unsere Feste und Feiern in einem schönen Rahmen durchzuführen und in diesem Zuge auch Spenden einzusammeln.

Von diesem Geld wurden in diesem Jahr „Schleich“ Tiere, Spiele und Legematerialien für alle 6 Gruppen gekauft.

**VIELEN DANK!**

## THEATER

### „FERDINAND DER STIER“

Im Oktober besuchten wir mit unseren Schulanfänger\*innen eine Vorstellung des Theater MOKRIT im Turm. „Ferdinand der Stier“ begeisterte Groß und Klein und wurde durch das Miteinbeziehen der Kinder zu einem besonderen Theatererlebnis.

Vielen Dank an den Kulturkreis „Das Zentrum“ Radstadt dass ihr dies für uns ermöglicht habt.



## NEWS AUS DER b'SONDERnSCHULE!

Im Schuljahr 2024/25 besuchen 72 Kinder und Jugendliche die Allgemeine Sonderschule in Radstadt, sie kommen aus dem gesamten Ennspongau. So kann man sich vorstellen, dass bei uns immer jede Menge los ist.

### Welcome!



Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr neun Schulanfänger:innen begrüßen durften. Für sie beginnt das „Abenteuer Schule“.

### Sportlich aktiv!

Wer uns kennt, weiß, dass uns Sport und Bewegung sehr wichtig sind. Besonders froh sind wir immer, wenn wir Unterstützung durch externe Trainer:innen bekommen. Deshalb möchten wir uns ganz besonders bei Karin & Tom bedanken, die uns Karte und Tennis beibringen.



### Kirchtag in Eben!

Auch in diesem Jahr durfte unsere Schule wieder mit dabei sein. An unserem Stand – dieser wurde uns von den Feuerschützen Eben zur Verfügung gestellt – bereiteten unsere Mitarbeiter:innen Plattkräpfen mit Sauerkraut oder Marmelade zu. Die Firma Weinelt's Fleischkräpfen Manufaktur aus Niedernfritz versorgte uns zusätzlich mit Fleischkräpfen. Wir konnten uns trotz Regen über viele Besucher:innen

freuen. Ein toller Erlös wurde erzielt. In diesem Jahr werden wir damit Outdoor-Spielzeug und Werkzeug für unsere Schulwerkstatt anschaffen. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen und uns unterstützt haben.



### Was will ich werden?

Erstes Schnuppern für den Einstieg ins Berufsleben

Unsere Berufsvorbereitungsklasse wird von 5 Schüler:innen besucht. In diesem letzten Jahr an unserer Schule sollen die Jugendlichen auf das Berufs- und

Arbeitsleben vorbereitet werden. Dazu gehört natürlich eine gut überlegte Berufswahl. Um eine Entscheidung treffen zu können, sollen die Jugendlichen möglichst viele praktische Erfahrungen sammeln. Daher fanden auch heuer wieder berufspraktische Tage statt. Die Jugendlichen waren an drei Tagen – noch vor den Herbstferien - in verschiedenen Betrieben „schnuppern“, um etwas mehr über ihren „Wunschberuf“ zu erfahren. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Betrieben bedanken, die uns dies ermöglichen.



### Besuch im BIZ

Ein Besuch im BerufsInfoZentrum fand Anfang November statt. Die Jugendlichen können hier mehr über ihre Stärken und Interessen herausfinden. Wieder ein Schritt mehr in Richtung Arbeitsleben.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein wunderbares Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in Jahr 2025!  
Für das Team der ASO Radstadt | SD Cornelia Steinmüller-Faly

## PROJEKTTAGE IM LUNGAU

Die Projektstage in Mauterndorf waren voller Abenteuer und Spaß! Übernachtet haben die vierten Klassen vom 2. bis 4. Oktober in der gemütlichen Villa im Gästehaus Mauser Mühlthaler, die mit ihrer heimeligen Atmosphäre begeistert hat. Ein besonderes Highlight war ein Ausflug in den Outdoor Park Lungau. Dort haben sich die Kinder in luftige Höhen gewagt: Beim Klettern und auf der Flying Fox, die über den See führt, haben sie ihre Grenzen überwunden. Auch die Burg



Mauterndorf stand auf dem Programm. Hier durften sich die Schüler und Schülerinnen in unterschiedliche Kostüme werfen und in einem spannenden Schauspiel in die Welt des Mittelalters eintauchen – ein echtes Erlebnis! Zum krönenden Abschluss gab es einen fröhlichen Tanznachmittag, bei dem alle gemeinsam das Tanzbein geschwungen haben. Die Projektstage im Lungau waren voller Action, Spaß und unvergesslicher Momente.

## BEGEGNUNG MIT KI IM PROJEKTORIENTIERTEN UNTERRICHT

Seit diesem Schuljahr darf sich die VS Radstadt als KIPilotschule bezeichnen. Im Rahmen dessen erkundete die 4c Klasse im Projekt "At the restaurant" die Welt der KI. Der erlernte Wortschatz "Food and drinks" wurde mit dem Fobizz-Tool "Wortwolke" visualisiert. Nach einem englischsprachigen Dialog, dargeboten auf der Fobizz-Tafel, folgten Audioaufnahmen, die Erstellung kurzer Videoclips und das Generieren von Bildern mit der "KI für Bilder". Ein Highlight war das Interview mit Queen Elisabeth mittels der "KI für Personen". Die Kinder verbesserten ihre digitalen Fähig-

keiten und ihr Verständnis für Datenschutz im Umgang mit KI und konnten erste Erfolge in der Handhabung zweier KI Tools erleben.



## PROJEKTE IN DER NACHMITTAGSBETREUUNG

Im Rahmen eines Projektes in der Nachmittagsbetreuung gestalteten die Kinder aus unterschiedlichen Schulstufen individuell Bilderrahmen, in denen sie sich selbst und ihr Hobby zeichnen. Eine ruhige Hintergrundmusik förderte dabei konzentriertes Arbeiten und gute Kommunikation. In einem weiteren Projekt drehte sich alles ums Weltall. Die Kinder bauten eine Rakete aus einer Papierrolle, kartonierten Standfüße, bastelten ein Triebwerk aus einer Plastikflasche und filzten Planeten aus Styroporkugeln. Sie übten den Umgang mit dem Geodreieck und orientier-

ten sich an Bildern aus dem Internet. Der Austausch und die Teamarbeit verliefen hervorragend. Jedes Kind brachte seine eigenen Ideen und Vorstellungen in die Umsetzung ein. Außerdem bemalten die Kinder Steine und gestalteten nachhaltige Obst- und Gemüsebeutel. Der Kreativität waren bei diesen Projekten keine Grenzen gesetzt.





## AKTUELLES AUS DEN MUSIKKLASSEN

PAUL HOFHÄYMER  
MUSIK  
MITTELSCHULE  
RADSTADT



Voller Freude sind alle Schüler:innen und Lehrer:innen ins musikalische Schuljahr gestartet. Tolle Aufführungen, Konzerte, Wettbewerbe, Workshops und ein Musical sind über das gesamte Schuljahr geplant. Die Probenarbeiten waren und sind in vollem Gange, und wir dürfen uns auf Beiträge von unseren Chören, dem Schulorchester, den Volksmusikensembles und den Klassenensembles freuen! Diese Vielfalt im Unterricht können wir nur erreichen, weil wir ein sehr engagiertes Lehrerteam haben. Neu begrüßen möchten wir die Musikpädagogin Stefanie Schnell aus Radstadt, die uns im

Klassenensemble der 1C tatkräftig unterstützt.

Am Donnerstag, den 14.11.2024, lud die Musik-Mittelschule Radstadt zum Tag der offenen Tür und zum Tag der Musikmittelschulen ein. Wir eröffneten mit unserem Schulorchester und dem Chor der 3C-Klasse. Anschließend wurde in Kleingruppen durch die Musik-Mittelschule Radstadt geführt, wo unsere zukünftigen Schüler:innen aktiv das Unterrichtsgeschehen erleben konnten.

Um Sie in Adventsstimmung zu versetzen, hießen wir Sie zu unserem alljährlichen Weihnachtszauber unter dem Motto „Auf der Suche nach dem Stern“ am 27.11.2024 und am 29.11.2024 im Stadtsaal herzlich willkommen.

Weiters ist das Anmeldefenster für unsere Musikklasse 2025/26 bis Freitag, den 20.12.2024, geöffnet. Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link: <https://t1p.musikklass2025-2026> oder über unsere Homepage [www.mms-radstadt.at](http://www.mms-radstadt.at). Die Eignungsprüfung für die Musikklasse 2025/26 findet vom 20.01.2025 bis 21.01.2025 statt.

## GÜTESIEGEL GBOS FÜR DREI SCHULEN IM ENNSPONGAU MMS RADSTADT, BORG RADSTADT, PTS ALTENMARKT

### „Gütesiegel Bildungs-, Berufs- & Lebensorientierungsfreundliche Schule“

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft, die Bildungsdirektion Salzburg und die Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig schreiben seit fast zehn Jahren dieses Gütesiegel aus. Bewerbungen sind in den Kategorien „Mittelschulen, Allgemeine Sonderschulen, Polytechnische Schulen und Allgemeine Höhere Schulen“ möglich.

Mit der Verleihung werden besondere Leistungen der Schulen im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung mit dem Gütesiegel bzw. dem Anerkennungspreis sowie mit Sachleistungen gewürdigt. Am 21. Oktober 2024 erhielten die Musik-Mittelschu-

le Radstadt, das Pierre de Coubertin BORG Radstadt und die Polytechnische Schule Altenmarkt sowie weitere 13 Schulen diese Auszeichnung im Kavalierhaus Klessheim für ihr besonderes Engagement. Hervorzuheben ist, dass es für die drei Pongauer Schulen eine Rezertifizierung ihres bestehenden GBOS-Gütesiegels war.



## MODERNISIERUNG DER IT-INFRASTRUKTUR IM SCHULZENTRUM ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Das Schulzentrum Radstadt (VS und MMS Radstadt) hat seine IT-Infrastruktur erheblich aufgewertet, um den Anforderungen des Lehrplans gerecht zu werden. Dank der guten Vernetzung mit den Landesberufsschulen, dem BIFIE, der Pädagogischen Hochschule und der Fachhochschule Salzburg konnten über 90 hochwertige, gebrauchte Standgeräte und 50 Bildschirme kostenfrei übernommen werden. In der Musik-Mittelschule wurde ein EDV-Raum komplett ausgestattet, und in der Volksschule wurden die Lernbereiche aller vier Jahrgangsstufen neu bestückt. Außerdem war es möglich, alle an digitale Tafeln angeschlossenen Computer auszutauschen.

Pünktlich zu Schulbeginn war das gesamte Computernetzwerk in Betrieb und funktioniert einwandfrei. Besonders hervorzuheben ist das Engagement unseres Kustoden Gerald Gimpl, der beide Schulen betreut und während der Sommerferien unzählige Arbeits-

stunden ehrenamtlich aufgewendet hat. Das Aufsetzen der Geräte und deren Integration ins bestehende System war arbeitsintensiv, doch der Aufwand war unbedingt notwendig.

Die alten Geräte wurden der Lebenshilfe übergeben, die diese recycelte, um noch vorhandene, wertvolle Bestandteile wiederzuverwenden.

Dieses Projekt zeigt, wie Synergien zwischen den einzelnen Bildungsinstitutionen im Bundesland Salzburg vorbildhaft genutzt werden. Unseren Schüler:innen wird aktiv vorgelebt, wie man die Wegwerfgesellschaft hinter sich lässt und wertvolle Rohstoffe wiederverwertet. Gebrauchte Hardware funktioniert bei entsprechender Wartung ebenso gut wie neuwertige.

Durch die Eigeninitiative des Schulzentrums bedeutet diese Maßnahme für die Stadtgemeinde Radstadt in ohnehin finanziell angespannten Zeiten auf lange Sicht eine große Ersparnis.

## SENSIBILISIERUNGSTRAINING ZUM THEMA CYBERMOBBING

Cookie Box, ein junges Social Media Marketing Unternehmen aus Radstadt, besuchte unsere vier ersten Klassen. Die engagierten Expertinnen Kathrin Reichelt und Tea Simovic führten ein Sensibilisierungstraining zum Thema Cybermobbing durch.

Die steigende Nutzung sozialer Medien macht dies dringend notwendig. Die Workshops stießen auf großes Interesse und wurden von den Schüler:innen als sehr hilfreich bewertet. Mit diesen Workshops wurde ein wichtiger Beitrag geleistet, um das Bewusstsein der Jugendlichen für Cybermobbing zu schärfen und sie zu einem verantwortungsvollen Umgang in der digitalen Welt heranzuführen.

Die Schulgemeinschaft bedankt sich bei Cookie Box für die tolle, ehrenamtliche Arbeit an unserer Schule.

**PIERRE DE COUBERTIN  
BORG RADSTADT**

**Wir öffnen die Türen  
in unser neues Schulgebäude!**

**Samstag, 30. November 2024**

9:30 – 12:30  
Schulführungen  
im neuen Haus

*Einfach vorbeikommen und  
sich durchs neue Schulhaus  
führen lassen!*

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Pierre de Coubertin BORG Radstadt  
Hessstraße 7 · 5590 Radstadt  
+43 6452 6035 · office@borg-radstadt.salzburg.at  
[borg-radstadt.salzburg.at](http://borg-radstadt.salzburg.at)

## SALZBURGER SCHULGOLFMEISTERSCHAFT AM GC RÖMERGOLF, EUGENDORF

Am Mittwoch, dem 25. September 2024, wurden die Salzburger Schulgolf-Einzel- und Mannschaftslandesmeisterschaften am GC Römergolf in Eugendorf ausgetragen. Der Austragungsmodus war ein 18-Loch-Stableford-Wettspiel.

Die MMS Radstadt wurde durch folgende Spieler:innen vertreten:

- Daniel Dreschl (4A)    • Lea Kocher (4C)
- Clara Schwarz (4C)    • Lara Neumayer (1C)

Das Team der MMS Radstadt holte sich den Landesmeisterschaftstitel. In der Einzelwertung zeigte Daniel Dreschl mit 25 Bruttopunkten eine hervorragende Leistung und belegte den 2. Platz.

Die Schulgemeinschaft gratuliert unseren Golfer:innen zum 1. Platz in der Mannschaftswertung und zu den tollen Leistungen in der Einzelwertung.

Vielen Dank an die beiden Betreuerinnen Sylvia Huber und Birgit Neumayer sowie an die Firma Landmaschinen Neumayer für den Transport unseres Teams zum GC Römergolf und zurück.



## HANDY, LAPTOP & CO. NACHMITTAG IM BORG RADSTADT

Radstadt. Zum ersten Mal findet im BORG Radstadt ein ‚Handy, Laptop & Co.‘ Workshop statt. Um Generationen-Vernetzung und Vermittlung digitalen Wissens im wahrsten Sinne des Wortes ging es am 5.11.2024 im BORG Radstadt. 27 Schüler:innen standen 20 Senior:innen einen Nachmittag lang für alle Fragen rund um Smartphone, Laptop und Internet zur Verfügung. Entstanden war die Veranstaltung aus einer Kooperation mit dem BORG Radstadt und dem Freiwilligenprojekt „Handy, Laptop & Co“ vom Diakoniewerk.

„Es ist so schön die Dankbarkeit der älteren Menschen zu spüren und man geht ganz positiv gestimmt nach Hause, weil man weiß, etwas Gutes getan zu haben.“ So sprach ein Schüler voller Freude. Mit diesen und ähnlich positiven Rückmeldungen fassten die Schüler:innen des BORG Radstadt ihre Erfahrungen zusammen. Insgesamt 20 Senior:innen hatten Anfang November die Gelegenheit genutzt, den Jugendlichen ihre Fragen im Umgang mit digitalen Medien zu stellen. „Dass sich junge Menschen die Zeit nehmen, ist nicht selbstverständlich. Hut ab von der

jungen Generation, die bereit ist zu helfen“, lobt eine Pensionistin die Schüler:innen.

Julia Bergmann vom Diakoniewerk Salzburg organisiert diese Veranstaltungen mit Leidenschaft, denn sie sieht den großen Nutzen für die Senior:innen, aber auch für die Schüler:innen. Die große Herzlichkeit und Dankbarkeit der Generationenverknüpfung im Klassenzimmer ist wunderschön zu beobachten. Es freut mich ganz besonders, dass sich die Schüler:innen das ganze Jahr zur Verfügung stellen und dass 2 weitere Veranstaltungen geplant sind. Am 25.2 und am 23.5 jeweils von 13:00 bis 14:45. Bitte jederzeit bei Julia Bergmann, 0664 88 131 340 oder per Mail an [julia.bergmann@diakoniewerk.at](mailto:julia.bergmann@diakoniewerk.at) anmelden.



## AUSZEICHNUNG FÜR VWA

### 2. Platz beim Young Science Inspiration Award

Sophie Adlam, Absolventin des NAWIdigital Zweiges (23/24), darf sich über den 2. Platz beim Young Science Inspiration Award und 300,00 € freuen. Rhetorisch von Profis gecoacht und gut vorbereitet präsentierte sie ihre Arbeit mit dem Titel „Psilocybin-Produktion und medizinische Bedeutung / Psilocybin Production and Medical Relevance“ ei-

nem Publikum von über 500 Personen und konnte von der Aktualität des Themas und die Bedeutung für neue therapeutische Ansätze überzeugen. Der Projektpartner, die Universität Innsbruck, attestierte Sophie Adlam eine sehr gute Qualität der Arbeit und war begeistert darüber, dass junge Menschen sich trauen, ihre abschließende Arbeit auch in englischer Sprache zu verfassen. **Karin Schaffer**



## MATURABALL „BORG MYTHOS“



Der Maturaball der 8. Klassen stand in diesem Jahr unter dem Thema „BORG Mythos – Die Götter verlassen den Olymp“ und fand am 27. September 2024 in der Festhalle Altenmarkt statt.

Nach einer schönen Eröffnung des Balls mit dem

Eintanzen und der Vorstellung der Tanzpaare wurde den Gästen im Verlauf des Abends viel geboten, darunter ein Schätzspiel, eine Tombola mit attraktiven Preisen, eine Fotobox und ein eigenes Discozelt. Eine Live-Band sorgte im Ballsaal für eine tolle Stimmung und eine volle Tanzfläche. Nach der Kür der Rosenkönigin und des Rosenkönigs wurde den Gästen eine unterhaltsame Mitternachtseinlage präsentiert. Die gute Organisation der Veranstaltung und die reibungslose Zusammenarbeit der beiden 8. Klassen trugen wesentlich zum Erfolg des Abends bei.

## CITIZEN SCIENCE AWARD 2024



Die 7b Klasse des PdC BORG Radstadt beteiligte sich unter Anleitung ihrer Professorin MMag. Karin Schaffer an einem Forschungsprojekt des OEAD, bei dem Schulen, Familien Einzelpersonen und Jugendgruppen aufgerufen waren, in die Welt der Wissenschaft einzutauchen.

Kurrentschrift lesen, Handzettel der Anfangsjahre

des 20. Jahrhunderts transkribieren und das historische Sprachgut reflektieren zählten zu den Hauptaufgaben der 7b im Rahmen ihres Forschungsprojekts, bei dem die Sprache und ihre Geschichte im Mittelpunkt standen. Die Schüler\*innen lieferten dabei eine große Zahl an Datensätzen für die wissenschaftliche Weiterverarbeitung. Für ihren Einsatz und ihre Ergebnisse wurde die Klasse mit dem 1. Preis und 1000 Euro Preisgeld belohnt.

Ein weiterer Lohn der Arbeit ist auch, dass den jungen Forscher\*innen der Wert der Sprache als wichtigstes Kommunikationsmittel, als wesentlicher Teil der Identität und Kultur und der ständige Wandel, dem sie unterworfen ist, bewusst wurden.

## DAS MUSIKUM IN RADSTADT



Das neue Schuljahr ist noch nicht alt, und schon dürfen wir uns gleich zu Beginn mit einer Erfolgsgeschichte melden.

Der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ wurde dieses Jahr in Salzburg ausgetragen.

Das Duo „Flutimbo“ mit Magdalena Neureiter (Klasse Raimund Weichenberger) und Sebastian Scheibner (Klasse Karl Weiss) erreichten dabei den hervorragenden 1. Preis mit 94,67 Punkten in der Kategorie, Gemischte Ensemble- Stufe B, und sind somit LANDESSIEGER in dieser Stufe. Herzlichen Glückwunsch an die Beiden und den Lehrkräften.

Auch in diesem Jahr besuchen wieder eine große Schar von Schülerinnen und Schüler das Musikum. In Zahlen gegossen sind es 266 Musizierende in 35 Fächern und 86 Stunden.



In den Sprengelorten des Musikum Altenmarkt-Radstadt ist das die größte Anzahl.

Das diese große Zahl möglich ist, dafür sind vor allem die Eltern verantwortlich, vielen Dank.

Sie geben Ihren Kindern sehr viel für das gesamte Leben weiter.

Dann sind wir der Stadtgemeinde Radstadt mit Frau Bürgermeisterin Katharina Prommegger und der Gemeindevertretung zu großem Dank verpflichtet. Ich weiß das sehr zu schätzen, und so möchte ich mich mit meinem ganzen Team für die große finanzielle Unterstützung herzlich bedanken.

musikum



Kinder und Jugendliche die Musik oder Sport betreiben sind gut aufgehoben, und tragen für die Gemeinschaft eines Ortes sehr viel bei.

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder mit verschiedenen Konzerten das Können unserer Schüler:innen präsentieren. Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch. Alle Schulen in Radstadt, der TVB Radstadt, die Stadtkapelle Radstadt und wie erwähnt die Stadtgemeinde unterstützen unsere Tätigkeiten im Musikum. Als Direktor freut mich diese Zusammenarbeit sehr und ich hoffe, dass dies auch in Zukunft in dieser Form so bleiben kann.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2025.

**Anton Mooslechner  
und das Team  
des Musikum  
Altenmarkt-Radstadt**



## LIEBE FREUNDE UND FREUNDINNEN DES EISLAUFVEREINS

Die letzten Jahre haben uns allen gezeigt, dass Eislaufen auf Natureis - so wie „früher“ - nicht mehr möglich ist. Die Herstellung des Natureislaufplatzes in Radstadt wurde spürbar schwieriger und die Tage, an denen ein Betrieb möglich war, immer weniger.

Wir beginnen mit der Eisproduktion jedes Jahr wieder von vorne. Alles, was vorhanden ist, sind ein Wasseranschluss und Licht. Kein anderer Sportverein muss jede Saison solche Anstrengungen zu Tages- und Nachtzeiten auf sich nehmen, um die Ausübung seiner Sportart zu ermöglichen.

All dies führt dazu, dass wir enorme Zeitressourcen aufwenden, um ein befahrbares Eis herzustellen, zu erhalten und einen Betrieb zu ermöglichen. Es geht

dabei um Arbeiten rund um die Uhr, sehr spontan und flexibel. Dies ist für die Vereinsmitglieder neben Schule, Beruf und Familie nicht mehr zu bewältigen. Die genannten Aspekte führen dazu, dass der Eislaufverein Radstadt in der Saison 2024-2025 keinen Eislaufbetrieb starten wird.

Wir bitten alle Eislaufbegeisterten um Verständnis. Uns fällt diese Entscheidung selbst sehr schwer. Der Verein löst sich aber (noch) nicht auf. Unsere Hoffnung besteht weiterhin darin, bessere Infrastrukturen zu erhalten, um ressourcenschonender einen Eislaufbetrieb in Radstadt ermöglichen zu können. Uns liegt der Eislaufsport sehr am Herzen und wir hoffen wirklich, dass sich zukünftig eine Lösung finden wird.

## RADSTADT IST BEZIRKSMEISTER 2024

Der Eisschützenverein Radstadt nimmt jedes Jahr mit einer Damen und zwei Herrenmannschaften teil. Sehr erfreulich ist es, dass es uns heuer wieder gelungen ist, mit einer Herrenmannschaft Bezirksmeister zu werden. Unter der Führung von Herrn Thomas Pöll

als Moar, hat sich die Mannschaft „Radstadt 2“ am Ende durchsetzen können und wird daher im nächsten Jahr in der nächsthöheren Liga teilnehmen.

Der Vorstand und der Obmann Adam Althuber gratulieren sehr herzlich zum Erfolg.



### Schützen:

Stehend von links  
Gold Harald,  
Pitter Michael,  
Aigner Manuel,  
Walchhofer Alois sen.,  
Pöllitzer Josef,  
Hohlhut Franz,  
Unterberger Dalibor,  
Obmann: Althuber Adam

### Sitzend von links.

Warter Robert,  
Kocher Hubert,  
Moar Pöll Thomas,  
Warter Luca;

## EHRUNGEN SC SPARKASSE RADSTADT

Skiclubpräsident German Baueregger erhielt kürzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und seiner langjährigen Tätigkeit für den Skisport im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Salzburger Landesskiverbandes das Große Goldene Ehrenzeichen des ÖSV und sogleich wurde German zum Ehrenmitglied des Salzburger Landesskiverbandes ernannt.

ÖSV Präsidentin Roswitha Stadlober selbst überreichte German das große Goldene Ehrenzeichen. In der feierlichen Laudatio würdigte ÖSV Präsidentin Roswitha Stadlober ihren ehemaligen Trainer. German ist seit dem Jahre 1958 Mitglied des Skiclubs Radstadt, im Jahre 1965 nahm er die Trainertätigkeit im Club auf und im Nov. 1999 wurde German zum Skiclubobmann gewählt. In dieser Zeit hat German den Skisport im wahrsten Sinne des Wortes gelebt und geprägt. Sei es als Rennleiter bei div. Rennen, allen voran die FIS-Rennen um das Radstädter Stadtwappen, Österr. Jgd. Mst., und vieles mehr. Viele bekannte Namen gingen durch Germans Kadenschmiede, wie Christian Witt-Döring, Roswitha Stadlober, Elisabeth Warter, Andreas Schifferer, Edi Dreschl, Hannes Reichelt und Christopher Neumayer.

Wir gratulieren German zu dieser so verdienten Auszeichnung.



**v.l.n.r.: Roswitha Stadlober, Florian Neumayer, German Baueregger, Präs. SLSV Bartl Gensbichler**

Fotos: Privat



**v.l.n.r.  
Florian Neumayer,  
German Baueregger,  
Christopher Neumayer.**



Auch unser Nachwuchssportler Florian Neumayer wurde vom Salzburger Landesskiverband für seine hervorragende Saison mit dem Ehrenzeichen des SLSV in Bronze geehrt. Florian gewann bei der Jugendolympiade in Gangwon (Südkorea) GOLD im Teambewerb und BRONZE im Riesenslalom. Im Super-G verpasste er als 4. nur knapp das Stockerl. Außerdem wurde er neben einigen Top-Platzierungen bei FIS-Rennen zweimal Vize-Jugendmeister U18 im Riesenslalom und Slalom. Auch ihm gratulieren wir noch einmal ganz herzlich und wünschen ein gute, unfallfreie Saison 2024-25!

Christopher Neumayer hat seinen „Rücktritt vom Rücktritt“ angekündigt.

Nach einer intensiven Zeit des Nachdenkens hat er entschieden: ich bin noch nicht bereit, den Skisport loszulassen, erklärte Christopher seine Entscheidung. Seit dem Sommer ist Christopher wieder voll im Training.

Wir freuen uns darauf, wenn er kommenden Winter wieder am Start ist.

Auch ihm wünschen wir eine gute, unfallfreie Saison!

## SC RADSTADT – SNOWBOARD

### GRATIS ANFÄNGER SNOWBOARD SCHNUPPERN FÜR EINHEIMISCHE

Die Snowboarder des SC Radstadt freuen sich schon wieder auf einen sehr ereignisreichen Winter. Auch heuer gibt es wieder Coachings, Kurse und am 15.12.2024 das „Gratis- Schnuppern für kid's“. Wer dann so richtig Lust auf's Boarden bekommen hat, für den gibt es dann von 22.- 27.12.2024 einen Anfängerkurs, welchen Skiverleih- Sport Pichler wieder mit Gratis- Material unterstützt! (Danke). Falls du deine Skills etwas auffrischen möchtest, dann melde dich für das Refresh Coaching am 22.12. an. Rennluft schnuppern können dann alle spätestens bei der 3. Auflage des Snowboard Rookie Contest- Termin: 15.03.2025 - Königslehenlift. Ein Termin für ein Ü-30 Schnuppern wird dann im Februar oder März ausgeschrieben. Anmeldungen dazu bitte bei Headcoach Silvia Auer per Mail [silvia.auer.horn@gmail.com](mailto:silvia.auer.horn@gmail.com) oder Telefon. +43 69917095088

Foto: SC Radstadt



### SBX – International und National

Saisonstart für unsere Internationalen Snowboard Crosser rund um Anna Galler ist wieder klassisch die Crossweek im Pitztal von 24.11.-01.12.2024. Während Anna Galler bei 2 Europacuprennen an den Start geht, um sich auf den einen oder anderen Weltcupereinsatz vorzubereiten, starten die ÖSV- Nachwuchsboarder Noah Gollackner und Fabio Galler bei den FIS Jun Rennen am 30.11. und 1.12. mit ihrer Wettkampfsaison. Alle 3 Radstädter Boarder wollen natürlich wieder an die Top- Leistungen der vergangenen Saisonen anschließen. Unsere jüngeren Athleten, die international noch nicht startberechtigt sind, starten erst nach Jahreswechsel in die Rennsaison. Davor gibt es noch das eine oder andere NASH-Camp zur Vorbereitung.

Fotos: Snowboard Austria



60 Jahre Firma Gappmaier  
35 Jahre Helmut Gappmaier

# Wohnerlebnisse aus Meisterhand!

**Raumausstatter & Tapeziermeister**  
**Helmut Gappmaier**

5550 Radstadt | Hofhaimergasse 14

Tel.: +43 6452 4386

Email: [info@raumausstatter-gappmaier.at](mailto:info@raumausstatter-gappmaier.at)

[www.raumausstatter-gappmaier.at](http://www.raumausstatter-gappmaier.at)



## 33. RADSTÄDTER TISCHTENNIS-STADTMEISTERSCHAFT

Am 09. Nov. 2024 führte die Hobby-Tischtennis-Runde Radstadt die nunmehr 33. Radstädter Tischtennis-Stadtmeisterschaft durch.

Auch dieses Jahr konnten die Veranstalter wieder zahlreiche begeisterte HobbyspielerInnen aller Altersklassen zu diesem einzigartigen Turnier begrüßen. Viele interessierte Zuschauer verfolgten die mit viel Kampfgeist und großem Spaß absolvierten Spiele über 3 gewonnene Sätze.

### Die Ergebnisse:

#### Schüler I:

1. Neumayer Philipp
2. Kogler Josef
3. Kliment Philip

#### Schüler II:

1. Mahlknecht David
2. Kliment Thomas
3. Arnold Elias

#### Jugend:

1. Premstaller Julian
2. Ruhdorfer David
3. Arnold Sebastian

#### Herren:

1. Hochwimmer Johannes (Stadtmeister)
2. Buchsteiner Kaspar
3. Csaba Benedek

#### Damen:

1. Baumann Isabella (Stadtmeisterin)
2. Baumann Jelena
3. Mahlknecht Christine

#### Doppel:

1. Mayrhofer Martin / Buchsteiner Kaspar
2. Eschbacher Daniel / Salchegger Luca
3. Gappmaier Andreas / Vinca Suraj

#### B-Bewerb:

1. Mahlknecht David
2. Baumann Harald
3. Salchegger Luca

Als Organisatoren dieses beliebten Turniers bedanken wir uns bei allen SpielerInnen und ZuseherInnen, als auch bei der Sparkasse Radstadt als unserem Hauptsponsor. Besonders herzlichen Dank möchten wir nun nochmals allen Gewerbetreibenden und privaten Gönnern für ihre Unterstützung aussprechen. Nur dadurch können wir diese bewährte Sportveranstaltung für unsere Radstädter Kinder, Jugend und Erwachsenen auf die Beine stellen..

Somit möchten wir alle sportbegeisterten RadstädterInnen – besonders die Eltern - einladen, bei unserem Hobby-Turnier nächstes Jahr ebenfalls aktiv mitzumachen, um durch ihre Vorbildwirkung die Kinder bzw. Enkelkinder sowie deren Freunde für Spaß am Sport und gesunder Bewegung zu begeistern.

Abschließend laden wir alle RadstädterInnen und Gäste zum TT-Training – jeden Freitag von 20.00 Uhr – 22.00 Uhr (außer in den Schulferien) in der NEUEN MITTELSCHULE RADSTADT – ein.

### Die Hobby-Tischtennis-Runde Radstadt



Stockerplätze Schüler I:

Neumayer Philipp – Kogler Josef – Kliment Philip  
(Unsere jüngsten Talente)

## BAUERNHOFROAS

Im September fand die neue, ortsübergreifende „Bauernhofroas“ statt. Mit Stopps in Altenmarkt, Forstau, Radstadt und Forstau sollte die neue Veranstaltungsreihe Spannung aufbauen für den Almbtrieb, inklusive Hoffest, am Untersulzberghof. Es sollte aber anders kommen: das Wetter war alles andere als gut und der Almbtrieb musste, aufgrund eines Wintersturms auf den Almen abgesagt werden.

Der Stopp der Bauernhofroas beim Walchhof in Radstadt kann aber in jedem Fall als voller Erfolg gewertet werden. Zirka 300 Personen fanden sich beim perfekt organisierten Fest ein, um die Tauernwind Tanzmusi zu hören und Schmankerl, vom Räucherhäubling über Fleischkräpfen bis hin zu frisch gebackenen Kuchen zu genießen.

Im kommenden Jahr wird Radstadt auch wieder Teil des Salzburger Bauernherbstes sein, um der Bauernhofroas und dem Almbtrieb die größtmögliche Plattform bieten zu können.

Foto: Lorenz Masser



**RADSTADT**  
Rundum bergverwöhnt

### NACHTWÄCHTER GESUCHT

**Du bist heimatverbunden, leutselig und interessierst dich für die Geschichte Radstadts?**  
Dann ist der Radstädter Nachtwächter genau das Richtige für Dich!

**Termine:** Ca. 12 Abendtermine nach Vereinbarung  
**Entgelt:** nach Vereinbarung

**Aufgabe:** Du gibst Stadtführung entlang der historischen Stadtmauer mit verschiedenen Stationen. Du informierst Interessierte über die bewegte Geschichte Radstadts.  
Unser aktueller Nachtwächter, Dieter Pflüger, gibt sein Wissen gerne an dich weiter.

**Interessiert?**  
Dann melde dich bei uns:  
**Radstadt Tourismus**  
Tel. +43 6452 7472 oder [info@radstadt.com](mailto:info@radstadt.com)




## Gemeinsam stärker – mehr Vielfalt, mehr Ideen.

### Das Stadtmarketing Radstadt freut sich über 5 neue Mitglieder im Verein!

Fünf neue Mitglieder – das ist ein echter Gewinn für unseren Verein! Mit dem **Modehaus Rabl, der Pizzeria Restaurant Don Salvatore, Glüxgriff, Habersatter Reisen und dem Torwirt** wächst das Stadtmarketing Radstadt

weiter, und mit ihm auch die Projekte, die wir gemeinsam umsetzen können. Für eine Stadt wie Radstadt ist es entscheidend, dass wir alle an einem Strang ziehen, um regionale Angebote zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern

und unsere Lebensqualität zu steigern. Jedes neue Mitglied bringt frische Ideen und Motivation mit, die Radstadt noch lebendiger machen. Wir freuen uns riesig und stellen hier heute vier unserer fünf unsere Neuzugänge vor!

### Restaurant Pizzeria Don Salvatore – Ein Hauch Sizilien mitten in Radstadt



**In Radstadt gibt es einen Ort, der seine Gäste direkt ins Herz von Sizilien entführt** – die Pizzeria Don Salvatore! Küchenchef Salvatore bringt mit viel Leidenschaft und Erfahrung die kulinarischen Traditionen seiner Heimat nach Österreich. In seinem stilvollen Restaurant erwartet dich eine mediterrane Atmosphäre, in der klassische sizilianische Gerichte auf kreative Akzente treffen. Ob knusprige Pinsa, frisch zubereitete Pasta oder raffinierte Fisch- und Fleischgerichte, Don Sal-

vatore überrascht immer wieder aufs Neue mit einer vielfältigen Speisekarte. Zum krönenden Abschluss gibt es süße Verführungen, die den Abend perfekt abrunden, begleitet von einer umfangreichen Auswahl an italienischen Weinen.

#### **Planst du eine Weihnachtsfeier mit Freunden, Kollegen oder der Familie?**

Don Salvatore und sein Team gestalten das Event mit Liebe zum Detail – ob im stilvollen Innenraum oder auf der ge-

mütlichen Terrasse, die sich ideal für kleine und große Feste eignet. Jedes Event wird individuell auf deine Wünsche abgestimmt, sodass deine Feier ein unvergessliches Erlebnis wird.

Und falls du dir den sizilianischen Genuss direkt nach Hause holen möchtest, bietet Don Salvatore auch einen praktischen Catering- und Lieferservice an – perfekt für ein Festessen im eigenen Zuhause.

## Willkommen, Habersatter Reisen!

Wir freuen uns riesig, denn pünktlich zum Erscheinen der News ist **Habersatter Reisen dem Stadtmarketing Radstadt als Vollmitglied beigetreten** und beteiligt sich direkt am Weihnachtsgewinnspiel! Also schnapp dir deine näch-

ste Reise bei Habersatter Reisen und sichere dir dabei **ein Gewinnlos – oder vielleicht sogar zwei oder drei...** Wir wünschen dir viel Glück und freuen uns sehr, Habersatter Reisen als neues Mitglied an Bord zu haben!

*Wir sind dabei!*



## Modehaus Rabl - Dein persönliches Modeerlebnis in Radstadt

### Es geht wieder rund in Sachen Mode in Radstadt!

Unter dem Motto „Mode-Style-Erlebnis“ hat das Modehaus Rabl seine Türen geöffnet und lädt dazu ein, Mode neu zu erleben. Hier wird Einkaufen zu einem ganz besonderen Erlebnis – neben einer breiten Auswahl an stilvoller Mode für Damen und Herren



stehen auch Farbauswahl, Stilfindung und Imageberatung im Vordergrund. Armin, der Inhaber und erfahrene Styling-Coach, sorgt dafür, dass du nicht lange suchen musst: Er bringt dir die Outfits, die genau zu deinem Stil und deiner Persönlichkeit passen.

Ob du einen schicken, lässigen oder sportlichen Look suchst, im Modehaus Rabl findest du individuelle Mode für jeden Anlass. Durch gezielte Beratung und persönliche Tipps gelingt es Armin, dir die passende Kleidung zu zeigen und dein Modebewusstsein zu stärken.

**Schau vorbei und lass dich inspirieren!**



### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 9 – 18 Uhr  
Sa: 9 – 12:30 Uhr



## Glückgriff - Mode, die deine Persönlichkeit strahlen lässt

**Mode ist mehr als nur Kleidung: Sie ist Ausdruck deiner Persönlichkeit und deiner Stimmung.**

Im Glückgriff dreht sich alles darum, dass du dich in deinem Outfit wohlfühlst und deine individuelle Ausstrahlung zum Leuchten bringst. Seit Februar 2023 begrüßen wir dich herzlich in unserem Geschäft in Radstadt. Hier findest du großartige Marken, die Mode zum echten Erlebnis machen und dir das besondere

re Etwas verleihen.

Für Damen bieten wir eine sorgfältige Auswahl an Labels wie Closed, Cambio, Someday, Opus, Thinking Mu und Lanus. Die Herren dürfen sich auf hochwertige Marken wie Herrlicher, Gabba und Dunkelschwarz freuen – perfekt für alle, die Wert auf Stil und Qualität legen.

**Hast du Lust auf ein exklusives Shopping-Erlebnis?**

Dann melde dich gerne für ein

Private Shopping an! Gemeinsam mit Freunden kannst du in entspannter Atmosphäre stöbern und die neuesten Trends entdecken – wir sind für dich da!

Folge uns auf Instagram: **@gluex\_griff** und bleib immer auf dem Laufenden!

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:  
9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr  
Samstag: 9 – 12:30 Uhr



## Autohaus Gell wünscht ...

frohe Weihnachten und eine gemütliche, ruhige Zeit!



## Glückslos, aber keine Zeit ...

für den Weihnachtsmarkt? Wirf dein Los einfach in die Glücksbox vor dem Tourismusbüro und nimm an der Schlussverlosung am 27. 12. teil. Gewinne 1000 Euro oder 500 Euro an Stadtmarketing-Gutscheinen!





## Der Torwirt – eine neue Ära in Radstadt

### Willkommen im Torwirt!

Nach 13 Jahren auf der Bürgerberg Alm hat Andreas Moises gemeinsam mit seiner Frau Daniela am 6. September 2024 dem Traditionsgasthof Torwirt neues Leben eingehaucht. Direkt an der Einfahrt nach Radstadt gelegen, bietet der Torwirt nicht nur Gästen aus der Region, sondern auch Urlaubern einen gemütlichen Rückzugsort.

Mit 17 Zimmern und drei Apartments finden hier bis zu 45 Gäste ein Zuhause auf Zeit – eine

wunderbare Bereicherung! Andreas und Daniela Moises bringen jede Menge Erfahrung und Leidenschaft für die Gastronomie mit und verwöhnen mit herzhaften heimischen Spezialitäten.

**Besonders beliebt sind die Spezialitätenwochen im Herbst und Frühjahr**, bei denen die beiden mit kreativen Gerichten überraschen. Wer eine Feier plant, ist hier genau richtig: Der Torwirt bietet den idealen Rahmen für Feste und

Feierlichkeiten aller Art – bis zu 60 Personen finden hier Platz.

### Öffnungszeiten im Winter:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag abends geöffnet, Samstag & Sonntag auch zum Mittagessen. Dienstag Ruhetag!

Schau vorbei, genieße die Herzlichkeit und die wunderbare Küche von Andreas und Daniela – wir freuen uns, dass der Torwirt wieder so lebendig geworden ist!



## Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben

### Viele Ideen für das Christkind bei Spielwaren Oppeneiger!

**Die Adventszeit hat begonnen, und die Augen der Kleinsten leuchten voller Vorfreude auf Weihnachten!**

Damit das Christkind alle Wünsche rechtzeitig unter den Baum legen kann, bieten wir auch dieses Jahr wieder besondere Services für dich und deine Familie.

Ganz entspannt einkaufen: Bei uns kannst du Weihnachtsgeschenke für deine Liebsten reservieren und auch direkt bei uns bestellen, falls sie nicht

lagernd sind. Unser Einpackservice sorgt dafür, dass deine Geschenke sicher und praktisch verpackt bereitstehen – so kannst du dich ganz auf die Freude am Schenken konzentrieren.

Für Anfragen erreichst du uns telefonisch unter **06452 4340**, per Mail an **oppeneiger@sbg.at** oder über **WhatsApp unter 0650 92 18 999**.

Wir freuen uns auf dich!



### Kaiserpromenade – Quo Vadis? von Radstadt Tourismus

Die Kaiserpromenade ist einer der beliebtesten und schönsten Spazierwege in Radstadt und wird sowohl von Einheimischen als auch von Gästen rund ums Jahr genutzt. In den letzten Jahren mussten viele der alten Bäume entfernt werden, was die Charakteristik des Weges verändert hat. Im Vorjahr hat der Tourismusverband den Brunnen

beim ehemaligen Fußparcours erneuert. Heuer kam in Zusammenarbeit vom Kulturkreis DAS ZENTRUM mit der Tourismusverband die Waldbibliothek als Neuerung in die Kaiserpromenade. Aber wie soll sich die Kaiserpromenade zukünftig weiterentwickeln? Soll überhaupt etwas verändert werden? Lass uns wissen was du denkst:



## Werde Teil von T-COM Trattner in Radstadt!

Du möchtest in einem dynamischen IT-Team arbeiten und regionale Unternehmen mit zuverlässigen Lösungen unterstützen? T-COM Trattner sucht ab sofort eine/n Informationstechnolog(e)in - Systemtechnik für eine Vollzeitstelle.

In dieser Rolle kümmerst du dich um den telefonischen Support und die Fehleranalyse, koordinierst Serviceeinsätze und stellst sicher, dass die IT-Infrastruktur

unserer Kunden störungsfrei läuft. Selbstständige Projektarbeit gehört ebenso dazu wie der direkte Kontakt zu Kunden. Du bringst Erfahrung im IT-Support (vorzugsweise Windows und Netzwerke), technisches Verständnis und ein sicheres, freundliches Auftreten mit. Deutschkenntnisse sind erforderlich, Englisch von Vorteil. Eine analytische und strukturierte Arbeitsweise ist für diese Position wichtig. Bei uns erwarten dich flexible Arbeitszeiten mit der

Möglichkeit einer 4-Tage-Woche, ein familiäres Arbeitsumfeld und ein sicherer Arbeitsplatz im Pongau. Die gesamte Ausschreibung findest du hier:

[hokify.at/job/13264505](http://hokify.at/job/13264505)

Bewerbungen an:

[office@trattner.com](mailto:office@trattner.com)



## Möbel Maier - Für die Region mit Leidenschaft!



**Auch was deine Einrichtung angeht, kommt das Gute aus der Region!**

Die Gestaltung der eigenen vier Wände ist geleitet von deinen Wünschen, Träumen, Bedürfnissen und Vorlieben. Dein Wohnstil verleiht dir Ausdruck. Umso wichtiger ist es, diese Wünsche und Vorstellungen zu verstehen und zu erfüllen. Wenn du uns fragst, das klappt nur mit Verständnis, Vertrauen und persönlichem Engagement. Nur wenn man persönlich kennt, kann

man auch verstehen. Darum ist die persönliche Beratung bei uns Ehrensache! Wir nehmen uns Zeit für jedes Anliegen, bis du wirklich das Gefühl hast, angekommen zu sein.

Übrigens: Indem du regional kaufst, stärkst du unsere schöne Region. Wir steigern gemeinsam die Wertschöpfung und sichern Arbeitsplätze. Wir versprechen Engagement, Handschlagqualität und wirklich individuelle Services.

## Spürbarer Weihnachtszauber im Lädchen von Marienkind.

Hinter unserem Türchen ist es schon weihnachtlich, und wir, Karin, Rosa, Selina, Andrea, Sabine, Manu, Sabine und Tamara freuen uns darauf, jeden einzelnen Besucher mit einem Hauch Weihnachtsmagie zu verzaubern.

Es ist uns eine große Freude und eine Herzensangelegenheit, dass du deine Weihnachtsgeschenke vor Ort und nicht online kaufst – damit

haben wir die Chance, dass der besondere Spirit des Weihnachtsshoppings auch für die kommenden Generationen noch möglich bleibt.

Wir suchen das ganze Jahr über nach besonderen Geschenken für dich und deine Liebsten, um die Liebe sichtbar und spürbar zu machen, und stehen dir gerne zur Seite, die perfekte Überraschung zu finden.

Als besonderes Dankeschön von uns an dich verpacken wir jedes Geschenk liebevoll und zauberhaft – so, wie man es von uns kennt.

Diese Päckchen wollen dann die schönsten unterm Weihnachtsbaum sein ;-)

**Wir wünschen dir eine wunderbare Weihnachtszeit mit deinen Liebsten und freuen uns riesig auf deinen Besuch!**



# WEIHNACHTSMARKT

RADSTADT

## 1. ADVENTWOCHELENDE

Samstag, 30.11.	16.00 Uhr	Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes
	17.00 Uhr	Besentheater Kindergarten Radstadt
	18.00 Uhr	Bläser der Stadtkapelle Radstadt
	19.00 Uhr	3 Dörfler Dreigesang
Sonntag, 01.12.	17.00 Uhr	Bläser der Stadtkapelle Radstadt
	18.00 Uhr	Goastoana - „Bergmann“
	19.00 Uhr	Weihnachtsgewinnspiel - Glücksradziehung

## 2. ADVENTWOCHELENDE

Samstag, 07.12.	17.00 Uhr	Goastoana - „Bergmann“
	18.30 Uhr	Beiträge von Schüler:innen des Musikum Radstadt
Sonntag, 08.12.	17.00 Uhr	Nikolaus & Krampusse zum Anfassen - Jedes Kind bekommt ein Sackerl vom Nikolaus
	19.00 Uhr	Weihnachtsgewinnspiel - Glücksradziehung

## 3. ADVENTWOCHELENDE

Samstag, 14.12.	17.30 Uhr	Musikalische Umrahmung - BORG Radstadt
	19.00 Uhr	Ben Turner - jazzige Weihnachtsklänge am Weihnachtsmarkt
Sonntag, 15.12.	16.30 Uhr	Musikalische Unterhaltung durch die 3C der Volksschule Radstadt
	19.00 Uhr	Weihnachtsgewinnspiel - Glücksradziehung
	19.15 Uhr	Shooting Star Lena Schilchegger

## 4. ADVENTWOCHELENDE

Samstag, 21.12.	ab 17.00 Uhr	Radstädter Weihnachtswanderung
	17.00 Uhr	Ramsauer Weisenbläser
	19.00 Uhr	3 Dörfler Dreigesang
Sonntag, 22.12.	19.00 Uhr	Weihnachtsgewinnspiel - Glücksradziehung
	19.15 Uhr	Robert Gründler singt mit euch die schönsten Weihnachtslieder

## WEIHNACHTSFEIERTAGE

Donnerstag, 26.12.	ab 17.00 Uhr	Radstädter Weihnachtswanderung
	17.00 Uhr	Bläser der Stadtkapelle Radstadt
	19.00 Uhr	Ben Turner - jazzige Weihnachtsklänge am Weihnachtsmarkt
Freitag, 27.12.	19.00 Uhr	Weihnachtsgewinnspiel - Glücksradziehung
	19.15 Uhr	Johanns Erben - „Mit neuem Programm“

30. November + 01. Dezember  
07. + 08. Dezember  
14. + 15. Dezember  
21. + 22. Dezember  
26. + 27. Dezember

15.30 bis 20.30 Uhr  
geöffnet

## RAHMENPROGRAMM FÜR KINDER

- Würstelgrillen
- Kerzenziehen
- Weihnachtsbasteln
- Alpakas am unteren Stadtplatz
- Märchenhören am Lagerfeuer
- Keksebacken in der Bastelhütte (14.-15.12.)

## VON DER WEIHNACHTSWANDERUNG ZUM WEIHNACHTSMARKT

Die Weihnachtswanderung endet in der Innenstadt am Weihnachtsmarkt.

**EINE BESINNLICHE  
WEIHNACHTSZEIT WÜNSCHEN  
DIE MITGLIEDER DES  
STADTMARKETING RADSTADT**

WÖCHENTLICH		
<b>Täglich</b> 30. November – 26. Jänner	Radstädter Krippenweg entlang der Stadtmauer zum Stadtplatz (abends beleuchtet!)	Stadtmauer/Zentrum
<b>Mittwoch bis Sonntag im Advent</b>	Krippenausstellung 14.00 – 19.00 Uhr	Radstädter Heimatmuseum, Schloss Lerchen
<b>Freitag ganzjährig</b> (ausgenommen 24.12. – 07.01.)	Wochenmarkt 07.00 – 12.00 Uhr	Stadtplatz

NOVEMBER 2024			
27.	Kino im Turm	Ab 15.00 Uhr	Zeughaus am Turm
27.	MMS Radstadt – Weihnachtszauber	19.00 Uhr	Stadtsaal
28.	Büchermaus	15.00 Uhr	Stadtbibliothek
28.	Großer Radstädter Krampuslauf	19.00 Uhr	Innenstadt
29.	MMS Radstadt – Weihnachtszauber	19.00 Uhr	Stadtsaal
30.	Weihnachtsmarkt Radstadt	15.30 – 20.30 Uhr	Stadtplatz
30.	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung	17.00 Uhr	Stadtpfarrkirche

DEZEMBER 2024			
01.	Weihnachtsmarkt Radstadt	15.30 – 20.30 Uhr	Stadtplatz
04.	Kino im Turm	Ab 15.00 Uhr	Zeughaus am Turm
07. + 08.	Weihnachtsmarkt Radstadt	15.30 – 20.30 Uhr	Stadtplatz
11.	Kino im Turm	Ab 15.00 Uhr	Zeughaus am Turm
14. + 15.	Weihnachtsmarkt Radstadt	15.30 – 20.30 Uhr	Stadtplatz
18.	Kino im Turm	Ab 15.00 Uhr	Zeughaus am Turm
21.	Radstädter Weihnachtswanderung	17.00 – 19.00 Uhr	Aufgang Loretokirche
21. + 22.	Weihnachtsmarkt Radstadt	15.30 – 20.30 Uhr	Stadtplatz
24.	kath. Krippenfeier	16.00 Uhr	Stadtpfarrkirche
24.	evang. Kinderweihnacht	16.00 Uhr	Versöhnungskirche
24.	Turmblasen	17.00 Uhr	Friedhof
26.	Radstädter Weihnachtswanderung	17.00 Uhr	Aufgang Loretokirche
26. + 27.	Weihnachtsmarkt Radstadt	15.30 – 20.30 Uhr	Stadtplatz
31.12.	Silversterparty	Ab 18.00 Uhr	Stadtplatz

- Autohaus Gell\*
- Bäckerei Steinbauer\*
- Beautyoase Katharina
- Citylounge Radstadt
- Don Salvatore - Pizzeria
- Eisl Norbert - Ihr Versicherungspartner
- Elektro Werner Pitter\*
- Fahrschule Pewny
- FitHit Fitnessstudio
- Glückgriff\*
- Hairfactory 75 by Nicky B.\*
- Hotel & Gasthof Brüggler
- Hotel & Gasthof Stegerbräu
- Intersport Bachler\*
- Klieber Schuhe\*
- Lagerhaus Radstadt\*
- Landhaus Aubauerngut
- Landmaschinen Neumayer\*
- Lebenshilfe - Exklusiver Shop Radstadt
- Lorenz Masser Fotografie
- Marienkind Salzburg Concept Store\*
- Modehaus Rabl\*
- Möbel Maier
- Posthotel Radstadt
- Radstadt Tourismus
- Raiffeisenbank Radstadt
- Rechtsanwälte Maschke & Moser-Maschke
- Reisebüro Habersatter\*
- Roadhouse - Pub & Bar
- Salzburger Sparkasse
- Segaevent
- Selina Verwaltung- & Gebäudemanagement
- Skribo Wallig Igler\*
- Spielwaren Oppeneiger\*
- Sprung KG
- Stadtapotheke Radstadt\*
- Stadtgemeinde Radstadt
- T-Com Trattner
- Tauernmalerei
- Tauernpass Trachten Radstadt
- Therme Amadé
- Uhren Schmuck Jakob Schober\*
- Vinothek Sendlhofer
- Zweisinn\*

Mit \* markierte Betriebe sind teilnehmende Betriebe beim Weihnachtsgewinnspiel.

**WEIHNACHTSGEWINNSPIEL**

*11. November  
bis 24. Dezember  
2024*

**Gewinne Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von € 10.000,- von den Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketing Radstadt!**

In den teilnehmenden Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketing Radstadt erhältst du Lose für deine Einkäufe: Ab einem Einkaufswert von € 10,- bekommst du ein Los, ab € 50,- zwei Lose und ab € 300,- sicherst du dir ganze drei Lose.

**Glücksrad:** Wirf dein Los mit deinem Namen und deiner Adresse versehen vor dem Tourismusverband Radstadt oder am Weihnachtsmarkt in Radstadt in die Glücksbox. An den Tagen der Glücksrad-Show haben jeweils drei Personen (die am Weihnachtsmarkt anwesend sind) die Chance, am Glücksrad zu drehen und Einkaufsgutscheine des Stadtmarketing Radstadt im Wert von bis zu € 500,- zu gewinnen.

**Schlussverlosung:** Zusätzlich werden am 27. Dezember 2024 unter ALLEN abgegebenen Lossen je einmal Einkaufsgutscheine im Wert von € 1.000,- und einmal Einkaufsgutscheine im Wert von € 500,- verlost (keine Anwesenheitspflicht).

Glücksradziehungen jeweils um 19.00 Uhr: 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember, 22. Dezember + 27. Dezember